

JETZT FRÜHBUCHER-RABATT SICHERN!

1 Satz Winter-Kompletträder

z.B. Corsa D

ab **444,- €**

Autohaus Rubbert GmbH
Vertragshändler der Adam Opel AG
21149 Hamburg
Cuxhavener Straße 355
Telefon 70 10 12 0 - Fax 70 10 12 26
OPEL

NEUER RUF

63. Jahrgang
8. September 2012
Nr. **36**

Bobeck Medienmanagement GmbH | Tel. (040) 70 10 17-0 | Fax (040) 702 50 14 | info@neuerruf.de | www.neuerruf.de

Süderelbe | Neugraben | Neu Wulmstorf | Finkenwerder

Helm Umtausch-Woche

Wir nehmen Ihren „alten“ Helm für 10,- € bei Neukauf in Zahlung

vom 14.09. – 21.09.2012

HAUSCHILD Der Zweirad-EXPERTE
Hauptstraße 44, 21629 Neu Wulmstorf
Tel.: 040/7 00 07 81, Fax: 70 97 23 04
www.zweiradexperte-hauschild.de

Neuwiedenthal

Heinke Ehlers: Die GRÜNEN-Politikerin nahm rund 700 Unterschriften für den Erhalt des Spielhauses Neuwiedenthal entgegen.

Lesen Sie auf Seite 2



Finkenwerder

Eine Auswahl aus dem fotografischen Werk von Willi Luther zeigt der Kulturkreis in einer Ausstellung im Hotel „The Rilano“. Sie ist bis Ende des Jahres zu sehen.

Lesen Sie auf Seite 4



Neugraben

André Trepoll: Der CDU-Politiker kritisiert die Antworten des Senats hinsichtlich zur Unterbringung von drei Sicherheitsverwahrten in Moorburg.

Lesen Sie auf Seite 5

Neu Wulmstorf

Mit dem Start des verbesserten Busangebotes der Linie 4039 nach Elstorf werden Lücken im Fahrplan geschlossen. Änderungen gibt es auch beim Rufbus.

Lesen Sie auf Seite 14

Herzlichen Glückwunsch!

Ilse zum Felde feiert 100. Geburtstag

■ (mk) Neuwiedenthal. Das stolze Alter von 100 Jahren erreicht Ilse zum Felde am 15. September. Die gebürtige Neugraberin, die im Neugraber Dorf das Licht der Welt erblickte, feiert im Kreise ihrer Familie im Finkenwerder Restaurant „Elbblick“ ihren Ehrentag.

Ilse zum Felde heiratete am 6. November 1933 ihren Mann Walter zum Felde. Beim Sport hatte es gefunkt. Ilse zum Felde war als Turnerin, ihr zukünftiger Mann als Handballer in der HNT aktiv. Walter zum Felde war Schneidermeister und hatte in Finkenwerder sein Geschäft eröffnet. Sein Sohn Bern zum Felde führte nach dem Tode seines Vaters die Schneiderei als Textilgeschäft in der Schloostraße fort. In Finkenwerder wohnte Ilse zum Felde bis vor drei Jahren in ihrer eigenen Wohnung. Erst als es mit der Gesundheit ein wenig haperte entschloss



Ilse zum Felde feiert am 15. September ihren 100. Geburtstag. Foto: mk

sie sich ins VHW Neuwiedenthal zu ziehen.

Fortsetzung auf Seite 11

„Die Türme müssen unbedingt erhalten bleiben!“

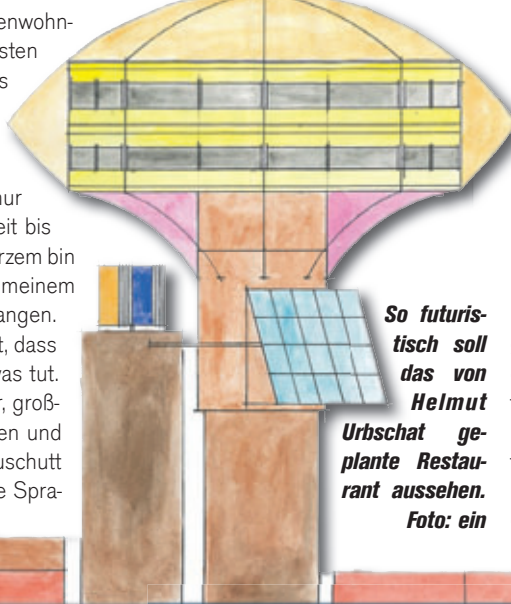
Architekt Helmut Urbschat plant kühnes Solar-Hotel

■ (mk) Neu Wulmstorf. Wird auf dem Areal des Transport Beton-Werkes Hupfeld an der Wulmstorf Straße in naher Zukunft eine kombinierte Hotel- und Ferienwohnanlage nach modernsten ökologischen Standards entstehen? Geht es nach dem Willen des Architekten Helmut Urbschat, dann es ist nur noch eine Frage der Zeit bis zur Umsetzung. „Vor kurzem bin ich hier mal wieder mit meinem Sohn spazieren gegangen. Dabei habe ich bemerkt, dass sich auf dem Areal etwas tut. Schwere Abriss-Bagger, großräumige Erdbewegungen und viele Container mit Bauschutt sprachen eine deutliche Spra-

che. Zufällig traf ich auch den Besitzer. Wir kamen rasch ins Gespräch. Einige Tage später unterbreitete ich ihm meine Visionen für das Gelände, die sich blitzschnell vor meinen Augen aufgetan hatten“, berichtet Urbschat.

Was hat der ehemalige SEZ-Bauleiter nun für Pläne? „Ich beabsichtige an dieser Stelle ein Solar-Hotel mit angeschlossenen Restaurant und einer Wellness- bzw. Ferien-Wohnanlage zu bauen. Die drei hohen Türme sehe ich als Mittelpunkt des Projektes. Die Türme müssen unbedingt erhalten bleiben. Denn auf einem der Türme soll nach meinen Vorstellungen ein

Restaurant in einer ufo-ähnlichen Form entstehen. Das silber- oder goldfarbene Gebilde soll einen Radius von un-



So futuristisch soll das von Helmut Urbschat geplante Restaurant aussehen. Foto: ein



Architekt Helmut Urbschat will die Türme des Beton-Werkes in sein Projekt integrieren. Foto: mk

Restaurant in einer ufo-ähnlichen Form entstehen. Das silber- oder goldfarbene Gebilde soll einen Radius von ungefähr 20 Metern aufweisen. Mittels beweglicher Solar-Paneelen an den Außenfronten und eines Savonius-Läufers (Propellerturbinen) auf dem Dach soll Strom produziert werden. Über eine Wendeltreppe oder Fahrstühle können Gäste das Restaurant erreichen“, so Urbschat.

Dieser möchte im Restaurant Bio-Gerichte im eher hochpreisigen Segment anbieten. Potentielle Pächter habe er bereits an der Hand. In seinem Bekanntenkreis habe er zudem Investoren an der Angel. Genaueres könne er hierzu aber noch nicht sagen, so Urbschat. Gesprächiger wird der Visionär jedoch hinsichtlich weiterer Pläne. Am Fuße der Türme soll laut Urbschat ein gläserner Palmengarten potentielle Gäste zum Verweilen im exotischen Ambiente einladen. Auf dem angrenzenden Areal, das zur Zeit von Baggern planiert wird, will

Urschat ein Solar-Hotel mit angegliederter Wellness- und Ferien-Wohnanlage errichten. Auch dieses soll mit Solar-Energie betrieben werden.

Fortsetzung auf Seite 14

Kurs für pflegende Angehörige

■ (mk) Neuwiedenthal. Am 18. September findet von 17.00 bis 20.00 Uhr im „Raum Buxtehude“ ein neuer Kurs der Angehörigen in der Seniorenwohnanlage Neuwiedenthal statt. Dieser Kurs ist ein Orientierungskurs für pflegende Angehörige. Kursleiter ist Martin Moritz. Anmeldungen müssen unter Telefon (040) 18 20 40 26 vorgenommen werden.

Mitglieder-Versammlung

■ (mk) Fischbek. Der SoVD Ortsverband Fischbek-Neuenfelde lädt seine Mitglieder am 11. September zur „Ordentlichen Mitgliederversammlung“ um 16.00 Uhr in den Räumen der Cornelius Kirche, Dritte Meile 1, ein. Wichtige Tagesordnungspunkte sind unter anderem ein Referat des PK 47 Neugraben zum Thema Gefahren im Alltag und Reiseaktivitäten. Für das leibliche Wohl stehen Kaffee und Kuchen zur Verfügung. Gäste sind willkommen.

Flohmarkt und Märchenstunde

■ (mk) Moorburg. Am 22. September von 12.00 bis 16.00 Uhr veranstalten die Kita Kinderland Moorburg und der Elbdeich E.V. einen Flohmarkt auf dem Kitagelände am Moorburger Elbdeich 249. Bei schlechtem Wetter findet der Flohmarkt in der Pausenhalle statt. Ab 15.00 Uhr findet eine Märchenstunde für Kinder ab drei Jahren statt: Titel des Märchens: „Der Hase und die Lehmputze“. Das Elbdeichcafe wird von 12.00 bis 16.00 Uhr geöffnet sein. Die Standgebühr beträgt 5 Euro oder ein selbst gebackener Kuchen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Außerdem werden auf Wunsch auch Führungen durch die Kita Kinderland durchgeführt.

women's night by BAUHAUS

Hinter jedem schönen Zuhause steckt eine kreative Frau!

Handwerker-Kurse für Frauen

11. September 2012

Alle Termine von 20–23 Uhr

SCHÖNER WOHNEN Kreative Wandgestaltung im Trend strukturieren

BOSCH Bearbeitung von Werkstoffen mit elektrischen Maschinen

KNAUF Easy Putze leicht verarbeiten

quick-mix Fliesen verlegen mit Probau leicht gemacht

Wasser- und Heizungsrohre: Verlegen ohne zu löten

weber Show-Kochen mit Verzehr



Handwerkliche Arbeiten sind ab sofort kein Problem mehr. Denn die Workshops der Women's Week zeigen, wie Laminat oder Fliesen verlegt werden. Anmeldung erforderlich.

Informationen online unter www.bauhaus.info per E-Mail oder an der Hauptinformation des Fachcentrums.

BAUHAUS 21079 Hamburg-Harburg · Schlachthofstr. 1
info.NL619@bauhaus-ag.de



Architekt Helmut Urbschat (li.) – hier mit Baggerfahrer Nusret Spamic – hat laut eigener Aussage ambitionierte Pläne für das Areal des Hupfeld Beton-Werkes in der Schublade liegen. Foto: mk

Sommer, Sonne, Sauber! Autopflege!
Bei Vorlage dieses Gutscheins erhalten Sie bis 16.09.2012

Platin-Wäsche inkl. Schaum, Heißwachs, Perlglanz, Unterboden-Wäsche, -Rostschutz, Felgen, **PlatinWachs®** ~~18,-~~ nur **10,-**

Scheibenreinigung + Frontscheibenversiegelung ~~22,-~~ nur **19,-**

clean car

Einlösbar: CleanCar Hamburg, Stader Straße 202
Telefon 040 / 79 14 13 67, auch sonntags geöffnet!

„Jetzt auch endlich SONNTAGS geöffnet“
ab 09. September 2012

Frühstücksbrunch ganz individuell

- selbstgemachte Marmelade
 - Frische Eier
 - große Auswahl an Aufschnitt
 - verschiedene Kaffeespezialitäten
 - Frische Quarkspeise
 - Frisches Obst
- ab € **3,60**

Wir freuen uns auf Ihr Probefrühstück

– Frische Brötchen zum Mitnehmen –



Cuxhavener Straße 261
21149 Hamburg-Neugraben
Tel.: 040/75 11 59 95

Der original
**SHORTSTOP
BACKSHOP**

Strassenflohmarkt
am 16.09.2012 ab 10⁰⁰ Uhr
am Gehegegraben, 21147 HH-Hausbruch

Anzeigenschluss
Donnerstag 17.00 Uhr

Orient Juwelier
Inh. Edip Baylan

Goldankauf €35,00 pro Gramm Feingold

Silberbesteck sowie 90er, 100er 120er Auflage!

Gold – Platin – Brillant – Silber – Uhren
Altgold – Zahngold (auch mit Zahn) –
Wir schätzen Ihr Gold sofort vor Ort.

Bahnhofstr. 30-32 • Buxtehude • Tel. & Fax 0 41 61 / 5 52 87
Neugrabener Bahnhofstr. 23 • Neugrabben • Tel. & Fax 0 40 / 88 16 17 04
Mo.-Fr. 9.30 - 18.00 Uhr, Sa. 9.30 - 14.30 Uhr

Einfach gut abzuschneiden
GENAU

Haar Nicht nur die Frisur braucht ab und zu mal eine Veränderung und frische Farbe...

NEUERÖFFNUNG

Liebe Kunden und Neugierige,
wir möchten Sie herzlich einladen, mit uns am
Sonntag, dem 16.09.2012, ab 11.00 Uhr
die Neueröffnung des Salons Haargenau zu feiern.
Lassen Sie uns mit einem Glas Sekt darauf anstoßen.
Wir freuen uns auf Ihr Kommen!
Marieke Köpp und Team

Salon Haargenau, Arp-Schnitger-Stieg 1, 21129 HH-Neuenfelde, Tel. 040/745 87 21

„Wir sind eine große Familie!“ Spielhaus Neuwiedenthal: Protest gegen Schließung



Mütter und Kinder des Spielhauses Neuwiedenthal protestierten gegen eine mögliche Schließung des Standortes.
Fotos: mk

■ (mk) Neuwiedenthal. An diesem Nachmittag platzt das Spielhaus Neuwiedenthal mal wieder aus den Nähten. Eltern mit ihren Babys und Kindern sind in großer Anzahl erschienen – wie sonst auch. Aber diesmal hat ihr Erscheinen einen anderen Grund. Gegenüber dem Redakteur des Neuen RUF wollen die Eltern auf ihre Ängste und die daraus resultierende Wut über eine mögliche Schließung des Spielhauses Neuwiedenthal aufmerksam machen. Heidi Mestmacher kann ihren Unmut kaum bändigen. Generell sei sie gegen Kürzungen oder sogar Schließungen von sozialen Einrichtungen. Damit würde man stets die Schwächsten in der Gesellschaft – Kinder und Jugendliche aus einkommensschwachen Familien – treffen. Das Spielhaus Neuwiedenthal, das nach ihrem Wissen schon einmal bereits dicht vor dem Aus gestanden habe, biete ein ganzes Bündel von Hilfen an, das seit Langem auf große Resonanz stoße. Wenn dieses Angebot wegfallen würde, würden viele Jugendliche auf der Straße landen, von wo sie beinahe automatisch auf die schiefe Bahn geraten würden, sagt Mestmacher und beschreibt dabei mit ihrer linken Hand eine Abwärtsbewegung. Einige der Mütter haben im Spielhaus Neuwiedenthal, das es seit 1970 gibt, selbst Aufnahme in schwierigen Zeiten gefunden. Eine junge Frau mit ihrem wenigen Monate alten Baby erzählt, dass das Spielhaus Neuwiedenthal für sie als Jugendliche die letzte Rettung vor dem sozialen Absturz gewesen wäre. Zekiye Akin betont, dass es im Spielhaus Neuwiedenthal beispielsweise eine Hausaufgabenhilfe gibt, das Ausflüge durchgeführt werden, das Beratungen zur Ausbildung angeboten werden usw. Auch bei Problemen in der Schule oder mit den Eltern sei das Spielhaus Neuwiedenthal ein Ansprechpartner, so Akin. Andere Mütter betonen, dass das Spielhaus Neuwiedenthal der einzige Ort wäre,



Die Vorsitzende des Jugendhilfeausschusses, Heike Ehlers, nahm rund 700 Unterschriften für den Erhalt des Spielhauses Neuwiedenthal entgegen.

wo berufstätige Eltern ihre Kinder vernünftig aufgehoben wissen. Das umfangreiche Angebot umfasst außerdem Krabbelgruppen, sportliche Betätigung, Computerkurse, eine Werkstatt für Fahrräder oder eine Mädchengruppe. Unter den Kindern und Jugendlichen ist das Spielhaus Neuwiedenthal angesagt – es ist ein Treffpunkt, an dem stets etwas los ist, versichern einige Kinder. Über die gemeinsamen Interessen und Aktivitäten seien Kinder und Jugendliche sowie auch Erwachsene einander näher gekommen. „Das ist gelebte Integration. Das Spielhaus Neuwiedenthal gehört zu Neuwiedenthal“, sagt Nancy Peters. Mandy Krause ergänzt, dass sich auch die Eltern untereinander helfen. Man habe ein Netzwerk aufgebaut. „Wir sind eine große Familie. Die Ganztagschule könne das weit-

gefächerte Angebot des Spielhauses Neuwiedenthal nicht ersetzen“, meint Krause. Kritisiert wird von den Müttern auch die Verwahrlosung des Spielplatzes. Vor Wochen wären Mitarbeiter des Bezirksamtes gekommen und hätten beispielsweise vier Schaukeln demontiert – neue sind bis heute nicht errichtet worden. Ebenfalls seien Bitten nach Ersatz für kaputte Bänke oder Spielgeräte auf taube Ohren gestoßen, heißt es von einigen Müttern. Gegen eine mögliche Schließung sammelten die Eltern Unterschriften auf der Straße und im Internet. Rund 700 Unterschriften kamen so zustande. Diese wurden am 5. September auf der Sitzung des Jugendhilfeausschusses im neuen Sitzungssaal des SDZ der Vorsitzenden, Heike Ehlers, übergeben. Ehlers machte zu Anfang der Sitzung erstmal ihrem

Unmut über das Verhalten von Bezirksamtsleiter Thomas Völsch und seinem Sozialdezernenten Holger Stuhlmann Luft. „Wir sind in diesem Ausschuss bislang immer sehr offen und im normalen Ton miteinander umgegangen. Auf der letzten Sitzung vor der Sommerpause war man auf Wunsch der Verwaltung extra dem Ansinnen nachgekommen, Stillschweigen über die Thematik Kürzungen bei den freien Trägern zu vereinbaren. Mit Erstaunen musste ich dann die kleine Pressekonferenz von Herrn Völsch zur Kenntnis nehmen, auf der über Inhalte der Sitzung geredet wurde. Das ist ein unmöglicher Umgang mit dem Ausschuss. Das ist mir in meinen zwölf Jahren als Politikerin noch nicht passiert“, erklärte Ehlers. Verdutzt rieben sich auch die Vertreter der Freien Träger bzw. Arbeitsgemeinschaften die Augen, als ein Experte der Verwaltung ihnen im Fachdeutsch mitteilte, dass sie auf

Jubelschrei in Neuenfelde

Die zweite Chance genutzt



Lidl-Verkaufsleiter Christoph Franzke (li.) und Sören Schulz (re.), Beauftragter für Mitarbeiter & Soziales, bei der Übergabe des 1er-BMW im Wert von 25.000 Euro an Markus Stoffers (Mitte), den glücklichen Gewinner aus Neuenfelde.
Foto: dn

■ (gd) Neuenfelde. Während sich die deutsche Fußball-Nationalmannschaft bei der EM in Polen und der Ukraine bemühte, das Runde in das Eckige zu befördern, wurde bei LIDL gerubbelt, was das Zeug hält. Die Kunden erhielten in allen Filialen der Supermarktkette bundesweit bei einem Einkauf im Wert von über 20 Euro ein Rubbellos. Um zu gewinnen musste der Kunde genau 3 von 10 Feldern aufrubbeln und konnte sich bei 3 x „TOR“ schon als Gewinner betrachten. Die möglichen Gewinne waren mehr als nur vielversprechend, von zwei Traumhäusern über drei brandneue BMW, zehn Weltreisen für 2 Personen, mehrere Luxusküchen, bis hin zu 19 Millionen Einkaufsgutscheine im Wert von 5 Euro galt es zu errubbeln. Hatte der Kunde weniger als 3 oder gar kein „TOR“ freigerubbelt, bekam er eine zweite Gewinnchance. In jedem „AUS“-Feld stand eine Codenummer, welche auf www.lidl.de eingegeben werden konnte. Danach nahm der Kunde automatisch an der 2. Gewinn-Verlosung teil, bei der nochmals Autos, Wellness-Wochenendreisen, iPod Shuffle und Warengutscheine der Supermarktkette

zu gewinnen waren. Wie weit würden die deutschen Elite-Kicker kommen, ins Viertelfinale, ins Halbfinale – oder würden sie sogar im Finale stehen und den Titel holen? LIDL versprach je nach Erreichen die Anzahl der Gewinne zu verdoppeln, zu verdrei- oder gar zu vervierfachen. Da die deutsche Nationalmannschaft das Halbfinale erreicht hat, wurden bei der 2. Gewinnchance nun insgesamt drei 1er BMW, sechs Wellness-Wochenendreisen, fünfzehn iPod Shuffle und dreißig Einkaufsgutscheine jeweils im Wert von 20 Euro ausgeschüttet. In der vergangenen Woche war es dann soweit, die glücklichen Gewinner wurden benachrichtigt und die Preise übergeben. Ganz besonders jubeln durfte dabei auch jemand aus Neuenfelde, Markus Stoffers, der sich jetzt als glücklicher Besitzer eines flotten 1er BMW bezeichnen darf. Glücksgöttin Fortuna hat ihn in der 2. Gewinn-Verlosung auserwählt und das Glück beschert.

Lidl Vertriebs-GmbH & Co. KG
Nincoper Straße 154
21129 Hamburg

„Nicki“ kollidiert mit Tonne Kurioser Schiffsunfall am Esteserrwerk

■ (mk) Neuenfelde. Kurioser Schiffsunfall in der Nähe des Esteserr-Werks. Am Nachmittag des 2. September kollidierte das Sportboot „Nicki“ (Länge 7,5 Meter, Breite 2,4 Meter, Heimathafen Hamburg) im Este-Fahrwasser mit einer Fahrwassertonne und schlug dabei Leck. Wasser drang in das Sportboot ein, es drohte zu sinken. Das Sportboot war mit dem Schiffs-

führer, seiner Ehefrau und einer Bekannten besetzt. Nach bisherigen Erkenntnissen der Wasserschutzpolizei kollidierte das Sportboot wegen eines Fahrfehlers des Schiffsführers im Este-Fahrwasser mit einer Fahrwassertonne. Dabei wurde die Fahrwassertonne beschädigt, indem der Radarreflektor mit Beleuchtung abknickte. Durch die Kollision entstand an der „Nicki“

ein circa 10 x 20 Zentimeter großes Loch im Bugbereich unterhalb der Wasserlinie, wodurch Wasser in das Boot eindrang. Einer der beiden Antriebe riss ab. Der 70-jährige Schiffsführer versuchte anschließend, zu seinem Liegeplatz in den Rüschkanal zu fahren. In Höhe der Einfahrt zum Rüschkanal drohte das Boot zu sinken. Ein vorbeikommendes Sportboot

eilte zur Hilfe. Er übernahm die drei Besatzungsmitglieder der „Nicki“ und brachte sie zum Rüschkanal. Das Funkstreifenboot der Wasserschutzpolizei WS 31 schleppte den Havaristen mit Unterstützung der WS 35 zu einer Werft im Köhlfleet. Dort wurde das Sportboot aus dem Wasser geborgen. Die Ermittlungen der Wasserschutzpolizei dauern an.

Rekordbeteiligung

„Neugraben erleben“ stieß auf rege Resonanz

■ (mk) Neugraben. Einen neuen Teilnehmer-Rekord konnte das „Stadtteilstfest Neugraben erleben“ vermelden. Sage und schreibe 60 öffentliche und private Einrichtungen beteiligten sich bei herrlichem Wetter an der Veranstaltung über

das ehrenamtliche Engagement. Auch die Resonanz der Bürger auf das Stadtteilstfest „Neugraben erleben“ war erfreulich. Viele Beobachter sagen übereinstimmend, dass selten so viele Besucher anwesend gewesen wären. Für die Organisa-



Rund 60 öffentliche und private Einrichtungen beteiligten bei der diesjährigen Ausgabe von „Neugraben erleben“ - das ist Teilnehmer-Rekord.



Die Resonanz auf das Stadtteilstfest „Neugraben erleben“ war am 2. September sehr gut.

tion des Stadtteilstfestes zeichnete der HNT verantwortlich. Unter der Leitung von Kumar Tschana und der tatkräftigen Unterstützung von Holger Starcke klapperten der Aufbau der Stände und der Ablauf der Veranstaltung vorzüglich. Die Auftritte verschiedener Sport-Abteilungen der HNT auf der Show-Bühne zogen viele Besucher in ihren Bann. Auch die Informationsstände der unterschiedlichen Einrichtungen waren von Wissensdurstigen belagert. Immer mehr Bürger vergegenwärti-

gen sich, dass die Zukunft ohne ein solidarisches Miteinander nicht mehr zu bewältigen ist. Neugraben ist mit seinem Stadtteilstfest dieser besonderen Art schon lange ein Vorreiter, womit es in Hamburg einmal zum Taktgeber einer positiven Entwicklung avanciert. Das ist doch mal etwas Neues. Die Vorfreude auf das nächste Stadtteilstfest „Neugraben erleben“ ist bereits bei Planern, Teilnehmern und Bürgern deutlich zu spüren.

Ausfüllen und starten HNT richtet Kinder-Olympiade aus

■ (mk) Neugraben. Unter der Schirmherrschaft von Innen-Senator Michael Neumann finden am 8., 15. und 16. September die Vorausscheidungen der 7. Kinder-Olympiade in den TopSportVereinen statt. Am 23. September treffen sich die Besten zum Finale in der Alsterdorfer Leichtathletik-Halle. Eine der Vorausscheidungen findet am 16. September in der CU-Arena im BGZ Süderelbe von 11.00 bis 14.00 Uhr statt. HNT-Geschäftsleiter Karsten Bode betont ausdrücklich, dass alle Kinder kostenlos bei dieser wichtigen

Sportveranstaltung mitmachen können – man muss also nicht in einem Sportverein Mitglied sein, um bei der Kinder-Olympiade in der CU Arena zu starten. Interessant ist auch zu wissen, dass der Parcours, den es zu bewältigen gilt von der HNT entwickelt worden ist. „Dieser Parcours hat sich so etabliert, dass er hamburgweit für alle Schulen vorgeschlagen worden ist“, sagt Bode. Die in der Vereinigung „TopSport-Vereine“ organisierten Vereine, die auch vor allem Dank einer Initiative der HNT zustande gekommen ist,



Am 16. September richtet der HNT in der CU Arena eine Vorausscheidung zur 7. Kinder-Olympiade aus – alle Kinder aus Süderelbe zwischen fünf und zehn Jahren können mitmachen. Foto: ein

haben in ihrer jeweiligen Region eine wichtige Rolle auf den Feldern Integration oder Gesundheit eingenommen, so Bode. Dieser hofft, dass sich am 16. September ordentlich viele Kinder aus der Region Süderelbe an der Vorausscheidung zur 7. Kinder-Olympiade beteiligen. Mit dieser sportlichen Aktion der HNT rückt die Region Süderelbe im positiven Sinn in den Mittelpunkt. Eltern können ihre Kids mittels unten abgebildeter Startkarte noch schnell anmelden. Also ausfüllen und nichts wie hin.

7. Kinder-Olympiade 2012 - Startkarte

Wer bei der HNT an der Kinder-Olympiade teilnehmen möchte, füllt einfach diese Karte aus und gibt sie direkt auf der Veranstaltung in der CU-Arena, Am Johannisland 2 in Neugraben, am 16.9. von 11-14 Uhr, ab.

Die Infos werden gebraucht um dich ggf. für das Finale oder die Talentgruppen kontaktieren zu können.

Mädchen Junge (bitte ankreuzen) Jahrgang: 2002 2003 2004 2005 2006 2007

Vorname, Name:

Adresse:

Email:

Telefon: Zeit: (wird vom Verein ausgefüllt) : ,

HNT „Sport & Freizeit“ • Cuxhavener Str. 253 • 21149 Hamburg • Tel.: 040 / 701 74 43 • www.hntonline.de

Harburger Kammerchor singt

■ (mk) Neugraben. Am 23. September ist der Harburger Kammerchor ab 18.00 Uhr zu Gast in der Neugrabener Michaeliskirche. Der Harburger Kammerchor unter Leitung von Werner Lamm bringt ein Programm „aus Poesie“ zur Aufführung. Darunter sind Standards der europäischen Chormusik wie Sätze aus der Motette „Warum ist das Licht gegeben dem Mühseligen“ von Johannes Brahms oder die „Trois Chansons“ von Claude Debussy, dem hier eine besonders glückliche Verbindung von Renaissanceklängen und schwebend-irisierendem französischen Impressionismus gelungen ist. Auch Heinrich Schütz, Altmeister mitteleuropäischer Chormusik fehlt nicht. Niklas Schreiber ergänzt das Programm am Flügel mit Werken von Brahms und Debussy. Der Eintritt ist frei.

Die TOPSPORTVEREINE veranstalten in der Metropolregion Hamburg FÜR ALLE KINDER zwischen 5 und 10 Jahren die

Zeig allen, was in dir steckt!

7. Hamburger Kinder-Olympiade

Alle Kinder können kostenlos mitmachen.

16. September 2012, 11-14 Uhr
 Cu-Arena, Am Johannisland 2-4, Hamburg
 Hausbruch-Neugrabener TS, Tel. (040) 701 74 43

Das ist Hamburg!

Großes Finale der Besten aus 24 Vorausscheidungen
AM 23. SEPTEMBER 2012, VON 11 BIS 14 UHR,
 in der Leichtathletikhalle Alsterdorf, Krochmannstraße 55.

GOLDANKAUF

BARGELD SOFORT!

21073 Harburg, Lüneburger Str. 10
www.juwelier-kampe.de

Hier

könnte Ihre Anzeige stehen!
 Rufen Sie uns an,
 wir beraten Sie gerne.

☎ (040) 70 10 17-0

Polsterei Helmeke & Hosch

Politurarbeiten, Gardinen
 Es lohnt sich, Ihre Möbel neu zu beziehen!
 Raumausstattung
 21224 Tötensen/Westerhof
 Tel. 0 41 08/64 01
www.raumausstattung-hosch.de

JÖRN SCHIMKAT

- staatl. geprüfter Masseur/Golfphysiotherapeut
- Sportphysiotherapeut
- Physioenergetiker

Zur Eröffnung meiner Praxiserweiterung lade ich all meine Patienten am 14.09.'12, ab 12.00 Uhr herzlich ein.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.
 Statt Geschenken bitte ich um eine kleine Spende für die ELBE-Werkstätten am Dubben, in die Spendenbox vor Ort.

Hausbrucher Moor 2 • 21147 Hamburg
 Tel.: 0049 (0)40-796 56 27 • Fax: 0049 (0)40-751 13 957
 Mobil: 0049 (0)178-796 56 27
Joern@schimkat-hh.de • www.schimkat-hh.de

Strahlentherapie Harburg

Dr. med. Jürgen Heide
 Facharzt für Strahlentherapie und Palliativmedizin

Dr. med. Christian Harder
 Facharzt für Strahlentherapie

Dr. med. Johanna Salinger
 Fachärztin für Allgemeinmedizin & Strahlentherapie

Erste Strahlentherapie in Harburg.

Eröffnung am 10. September 2012

Anmeldungen ab 10. September 2012 unter Tel. 040/86 69 10 80

Praxis für Strahlentherapie Harburg
 Stader Straße 154 • 21075 Hamburg
 Bushaltestelle Eißendorfer Pferdeweg • Linie 141, 146 u. 251
www.strahlentherapie-harburg.de

Teppichwäscherei

Orientteppich Wasch- & Reparatur-Service

Gohm

Seit 1930

Gönnen Sie Ihrem Teppich eine Erholung...

Unsere Leistungen

Neueröffnung

Wäsche • Reparatur • Fransen • Kanten • Entfärben
 Flecken-Behandlung • Mottenschutz • Imprägnierung
 Rückfettung • Glanzwäsche • Antikwäsche
 Antirutsch-Unterlage • Gutachten

Wir waschen Teppiche aller Art

040 / 636 93 445

anrufen lohnt sich...

Wilstorfer Straße 86, 21073 Hamburg

Wegen großer Nachfrage:

38%

Erstkunden-Rabatt*

*Aktion noch einmal verlängert vom 8. bis 15. September!

Blauweiße Gaudi

Oktoberfest am Stack

■ (pm) **Finkenwerder.** Das alljährliche traditionelle Fest am Stack in Finkenwerder findet wieder unter dem Motto „Oktoberfest“ statt. Mittelpunkt des Festes, das im letzten Jahr eine große Resonanz hatte, ist wieder das Kulturschiff MS Altenwerder. Einzigartig dürfte die Mischung aus bayrischem blauweiß und Hafatmosphäre sein, denn gefeiert wird sowohl auf dem Kulturschiff als auch auf dem Ponton, umgeben von historischen Gaffelschiffen. Das kulinarische Angebot reicht von original Münchner

Bier bis hin zu deftigen Speisen wie Weißwürsten, Schweinsbraten, Leberkäse und frischen Brezeln. Für musikalische Unterhaltung ist ebenfalls gesorgt. So wird der Männerchor „Liedertafel Harmonie“ ein Konzert geben und neben sonstiger musikalischer Unterhaltung wird auch weitere Live-Musik angeboten. Die blau-weiße Veranstaltung findet am Samstag, dem 15. September statt. Beginn 12.00 Uhr. Der Eintritt ist frei. Der Erlös dient wie immer gemeinnützigen Zwecken.

Sportlich durch die Haake

SPD-Hausbruch richtet 11. Waldlauf aus

■ (mk) **Hausbruch.** Zum 11. Mal findet der traditionelle Hausbrucher SPD-Waldlauf durch die Haake in Hausbruch statt. Ein Lauf durch Berg und Tal, anspruchsvoll, spannend und landschaftlich sehr reizvoll. Am 16. September lädt der SPD-Distrikt Hausbruch um 10.00 Uhr zum Waldlauf über 8,5 Kilometer und einem Walking-Rundkurs über 5,5 Kilometer ein. Für Kinder bis zu zwölf Jahren ist eine Strecke über 800 Meter vorbereitet. Start und Ziel ist die Kärntner Hütte an der Cuxhavener Straße 55c. Begrüßung, Startschuss und Sie-

gerehrung werden Frank Richter, stellvertretender SPD-Landesvorsitzender und Kreisvorsitzender und Manfred Schulz, SPD-Distriktvorsitzender Hausbruch durchführen. Die SPD-Bürgerschaftsabgeordneten Brigitta Schulz und Matthias Czech sind ebenfalls mit dabei. Die Startgebühr beträgt 6 Euro für die Teilnahme. Der Kinderlauf, Getränke und Obst sind kostenfrei. Duschmöglichkeiten sind nicht vorhanden. Für die Gruppenersten gibt es wieder einen Wanderpokal. Die ersten drei Läufer und Walker bekommen



Am 16. September richtet die SPD-Hausbruch wieder ihren traditionellen Waldlauf aus. Foto: ein

einen Preis. Auch für die Kinder gibt es Überraschungen und alle Teilnehmer erhalten eine Urkunde. Sponsoren sind das Laufwerk Hamburg und Firmen aus Hausbruch, Süderelbe und Harburg.

Neugraben fairändern FAIREWOCHE
14.-28. September 2012
www.fairewoche.de

Freitag, 14. September, ab 18.00 Uhr
Finissage der Ausstellung
„Von Teller, Tank & Trog: Wettlauf um Land in Afrika, Asien & Lateinamerika“

Dienstag, 25. September, 15.00 – 16.30 Uhr
Es geht auch anders: Fairer Kakao aus der Dominikanischen Republik
Kaffeeklatsch mit Kakao-Produzentin Felicia Evangelista del Rosario (Eintritt frei)

Ort: FAIRKAUF im SEZ, Cuxhavener Straße 335, 21149 Hamburg

FUNK-TAXI Harburg

77 43 53

1962 – 2012
50 Jahre

Tag und Nacht für Sie im Einsatz!
PERSONEN & KURIERFAHRTEN
www.funktaxi-harburg.de

NEUE RUF
Die Lokalfotografie von Wachsen in Hamburgs Osten
Sarburger
Magazine mit ...

UNSER SEEVETAL ECHO DER FRAU ALSTER RUNDschau Wochensblatt Märsch & Heide

präsentieren am 2. Dezember 2012, um 16.00 Uhr
in der Friedrich-Ebert-Halle (Alter Postweg, S-Bahn Heimfeld) die
27. Starpyramide 2012

Benefizveranstaltung in der Friedrich-Ebert-Halle (HH-Harburg) zugunsten des
„Gemeinnützigen Jugendwerk unfallgeschädigter Kinder in der
SV Polizei Hamburg von 1920 E.V.“ Schirmherr: Michael Neumann

UNSERE STARS AUF DER BÜHNE
BERNHARD BRINK · TOM ASTOR · NICKI
CHRISTIAN ANDERS · EMMI UND HERR WILLNOWSKY
PETER SEBASTIAN · HENRY GROSS

Eintrittskarten beim Ticketshop im Phoenix-Center Harburg · Tel. 76 75 86 86

Finkenwerder wie es einmal war

Kulturkreis zeigt Fotos von Willi Luther

■ (pm) **Finkenwerder.** „Hat hier nicht Tante Emmi gewohnt?“ Oder: „Gleich nebenan war ein Friseurladen. Nein, das war zwei Häuser weiter... Bist du sicher?“ Solche und ähnliche Sätze schwirren am Donnerstagabend durch das Foyer des Hotels „The Rilano“ am Hein-Saß-Weg. Dort zeigt der Kulturkreis Finkenwerder noch bis Ende des Jahres eine Ausstellung mit schwarz-weiß Fotos aus dem Archiv des Kulturkreises. Das Besondere daran: Der Großteil – nämlich genau 81 – sind Fotos von Willi Luther, der von 1928 bis 1953 auf Finkenwerder gelebt hat. Sie zeigen ein „entschleunigtes“ Finkenwerder, das es so schon längst nicht mehr gibt. Selbst „gestandene Finkenwerder“ wie Annegrete Feller hatten gelegentlich Mühe, die abgelichteten Örtlichkeiten zu erkennen und zuzuordnen. Einzelne Häuser, Straßen – ja, die waren zu erkennen, bei Landschafts-

aufnahmen wurde es aber schon schwieriger. Eines ist allen Fotografien gemeinsam: Sie legen Zeugnis davon ab, dass Willi Luther, 1909 in Magdeburg geboren, ein beneidenswertes Auge für das jeweilige Motiv hatte, in einer Zeit, als das Arbeiten mit Blende, Belichtung und Zeit noch eine Wissenschaft für sich war, so Uwe Hansen aus dem Vorstand des Kulturkreises in seiner Ansprache zur Ausstellungseröffnung. Es sind Fotos, die eine ansteckende Ruhe ausstrahlen und nicht nur das alte Finkenwerder dokumentieren sondern gleichzeitig einen besonderen archivarischen Wert haben. Daher sollten sie der Öffentlichkeit nicht vorenthalten werden. Das hatte sich auch Kurt Wagner aus dem Vorstand des Kulturkreises gesagt, und das Beste aus diesem fotografischen Schatz ausgewählt. Angela Wegner, jüngstes Mitglied im Kulturkreis-Vorstand, hat daraufhin die Papierfotos

digital bearbeitet. Willi Luther hatte auch einen weiteren Grund, Finkenwerder für sich zu entdecken. Hier lernte er seine spätere Frau, Toni Wegener, die aus einer Fischerfamilie stammte, kennen. Die Folge: Mit seinem Neffen, dem Fischer Heinrich Fock, ging er sechsmal auf Fangreise und dokumentierte das Leben der Fischer auf See. Bereits während seiner Tätigkeit als Vorarbeiter und Kalkulator auf der Deutschen Werft hat er ab 1928 zahlreiche Wert-Impressionen auf – wie es damals hieß – Rollfilm festgehalten, ehe er 1952 zu den VW-Werken in Wolfsburg wechselte: als Chef-Werkfotograf. Bei VW ging er 1974 in Rente. 1996 starb Willi Luther. Die Ausstellung zeigt außerdem noch eine Auswahl sehenswerter weiterer Aufnahmen aus dem Kulturkreis Archiv – zum Beispiel aus dem historischen Flugzeugaubau.



Auch Gottfried Ehmler fiel es nicht immer leicht, Örtlichkeiten im alten Finkenwerder zu erkennen Foto: pm

Aktiv für Neugrabens Natur

■ (mk) **Neugraben.** Der Naturschutzbund NABU, die „Hamburger Arbeit“, das Gymnasium Süderelbe und das Stadtteilbüro der steg planen Maßnahmen zum Schutz von Spatz, Mauersegler & Co in Neugraben. Vögel wie der Haussperling, auch Spatz genannt, der Mauersegler oder der Hausrotschwanz leben seit langer Zeit in enger Nachbarschaft zum Menschen in den Siedlungen, wo sie ihre Nistplätze u.a. an Gebäuden suchen. Mittlerweile leiden sie, wie auch manche Fledermausarten, unter „Wohnungsnot“. An den modernen bzw. sanierten Gebäuden finden sie keine Brutmöglichkeiten mehr. So ist der Haussperling heute schon an vielen Stellen in Hamburg verschwunden. Im Projekt „Aktiv für Neugrabens Natur“ soll mit Nistkästen das Brutplatzangebot v.a. für „Gebäudebrüter“, aber auch für andere Vogelarten verbessert werden. Die Kästen werden maßgeschneidert von dem Beschäftigungsträger Hamburger Arbeit hergestellt. Außerdem wird nach Möglichkeiten für Begrünungen gesucht, welche sowohl der Vogelwelt dienen als auch ästhetisch eine Bereicherung sind. Interessierte Bürger sind eingeladen, ihre Ideen einzubringen oder auch bekannte Vogelbrutplätze und Fledermausquartiere an Gebäuden zu melden. Wann und wo? Heute wird von 10.00 bis 13.00 Uhr mit einem Stand auf dem Neugrabener Markt darüber informiert, wie Vögel und Fledermäusen am Haus und im Garten geholfen werden kann. Um 11.30 Uhr wird dort ein kleiner Rundgang durch Neugraben starten, bei dem Interessierte mehr über die Tier- und Pflanzenwelt im Siedlungsgebiet erfahren können.

Apotheken-Notdienst

Nachtdienst (2): 8.30 bis zum Folgetag um 8.30 Uhr
Spätdienst (1): 8.30 bis 22.00 Uhr

Während der Mittagszeit von 13.00 bis 14.30 Uhr ist die betreffende Notdienst-Apotheke ebenfalls geöffnet.

– Sämtliche Angaben ohne Gewähr –

September 2012

Sa 08 Q 1/2 Mi 12 U 1/2
So 09 R 1/2 Do 13 W 1/2
Mo 10 S 1/2 Fr 14 X 1/2
Di 11 T 1/2 Sa 15 Y 1/2

Die Zeichen A – Z im Kalendarium geben die dienstbereite Apotheke an.

Und so erreichen Sie die Apotheken:

A1 Markt Apotheke Neugraben – Marktpassage 7 –, Ruf 70 10 06-0
A2 Ulex-Apotheke (Finkenwerder) Neßdeich 128a, Ruf 742 62 92
A2 Eissendorfer Apotheke (Harburg) Eißendorfer Str. 70a, Ruf 77 62 36
B1 Heide-Apotheke (Neu Wulmstorf) Bahnhofstr. 35d, (MPC) Ruf 70 01 52-0
B2 Schwalben-Apotheke (Harburg) Denickestr. 90, Ruf 790 63 00
C1 Morgenstern-Apotheke (Finkenwerder) Steendiek 42, Ruf 74 21 82-0
C1 Vering-Apotheke (Wilhelmsburg) Veringstr. 37, Ruf 75 76 63
C2 Einhorn-Apotheke (Harburg) Sand 24, Ruf 766 00 40
D1 Wilhelmsburger Apotheke (Wilhelmsburg) Georg-Wilhelm-Str. 28, Ruf 75 73 22
D2 Apotheke an der Moorstraße (Harburg) Moorstraße 2, Ruf 77 75 63
E1 Apotheke Marmstorf Marmstorf Weg 139 a, Ruf 760 39 66
E2 Adler-Apotheke (Harburg) Lüneburger Str. 13, Ruf 77 82 64 od. 77 20 08
F1 Rotehaus-Apotheke (Wilhelmsburg) Veringstr. 150, Ruf 75 89 25
F2 Arcaden-Apotheke (Harburg) Lüneburger Str. 45, Ruf 30 09 21
G1 Kompass-Apotheke (Harburg-Heimfeld) Gazertstr. 1 (S-Bahn Heimfeld), Ruf 765 44 99

G2 Mavi-Apotheke (Wbhg./Kirchdorf) Kirchdorfer Damm 3, Ruf 754 64 74
H1 Mühlen-Apotheke (Neugraben) Neugrabener Bahnhofstr. 33, Ruf 701 50 91
H1 Bahnhof-Apotheke Veddel Wilhelmsburger Platz 13, Ruf 78 31 13
H2 Vivo Apotheke im Gesundheitszentrum Harburg Am Wall 1, Ruf 76 75 57 72
J1 Schäfer-Apotheke (Harburg) Harburger Rathausstr. 37, Ruf 76 79 30-0
J2 Georgswerder Apotheke Niedergeorgswerder Deich 32, Ruf 754 41 88
K2 Streifen-Apotheke (Neuwiedenthal) Streifenweg 41, Ruf 702 087-0
K1 Hansa-Apotheke (Harburg-Heimfeld) Heimfelder Str. 1, Ruf 77 39 09
L1 Fischbeker Apotheke (Fischbek) Fischbeker Heuweg 2 a, Ruf 701 84 83
L2 Stern-Apotheke (Harburg) Mehringweg 2, Ruf 790 61 89
M1 Deich-Apotheke (Finkenwerder) Steendiek 8, Ruf 742 17 10
M1 Millennium-Apotheke (Harburg) Schloßmühlendamm 6, Ruf 76 75 89 20
M2 Reeseberg-Apotheke im Ärztehaus (Harburg) Reeseberg 62, Ruf 763 31 31
N1 Damian-Apotheke im Ärztehaus (Harburg) Sand 35 (am Blumenmarkt), Ruf 77 79 29
N2 Ärztehaus-Apotheke (Neu Wulmstorf) Bahnhofstraße 26, Ruf 70 01 38 30
O1 Hubertus-Apotheke (Wilhelmsburg) Veringstr. 36, Ruf 75 66 00 14 14 od. 75 75 55
O2 City-Apotheke (Harburg) Lüneburger Str. 34, Ruf 77 70 30
P1 Lavendel Apotheke (Harburg) Heimholzweg 67, Ruf 7 9144812
P2 Menge-Apotheke (Wilhelmsburg) Reinstorfweg 10a/Ldz. Mengestr., Ruf 753 42 40

Q1 Mohren-Apotheke (Harburg) Tivolieweg 1/Ecke Winsener Str., Ruf 763 10 24
Q2 Neuwiedenthaler Apotheke (Neuwiedenthal) Rehrstieg 22, Ruf 702 07 30
R1 Deich-Apotheke (Georgswerder) Neuenfelder Str. 116, Ruf 754 21 93
R2 Medio-Apotheke im Ärztehaus (Harburg) Bremer Str. 14, Ruf 77 20 47
S1 Ulen-Apotheke (Neugraben) Groot Enn 3, Ruf 701 86 82
S2 Galenus-Apotheke (Harburg) Ernst-Bergeest-Weg 55, Ruf 760 30 65
T1 Isis-Apotheke (Harburg) Moorstraße 11, Ruf 765 03 33
T2 Feld-Apotheke im Sky-Markt (Langenbek) Gordonstraße 2, Ruf 763 80 08
U1 Distel-Apotheke (Wilhelmsburg/Georgsw.) Krieterstr. 30/Ärztelhaus, Ruf 754 01 01 od. 754 03 03
U2 Apotheke im Phoenix-Center (Harburg) Hannoversche Str. 86, Ruf 30 08 86 96
W1 Panorama-Apotheke (Harburg) Harburger Ring 8-10, Ruf 765 23 24Y
W2 SEZ-Apotheke Cuxhavener Straße 335, Ruf 7014021
X1 VitAlex-Apotheke (Neu Wulmstorf) Schifferstr. 2, Ruf 70 10 64 64
X2 Apotheke im Marktkauf (Harburg) Seeveplatz 1, Ruf 766 213 60
Y1 EKZ Wilhelmsb., Apoth. (Wilhelmsburg/Georgsw.) Wilhelm-Strauß-Weg 10, Ruf 754 11 11
Y2 Berg-Apotheke (Harburg) Treider Weg 5, Ruf 763 51 91
Z1 Niedersachsenh.Ap (Heimfeld) Heimfelder Str. 42, Ruf 7 90 53 25
Z2 Schloßmühlen-Apotheke (Harburg) Schloßmühlendamm 16, Ruf 77 00 62

WICHTIGE NOTRUF

Polizei Harburg, Lauterbachstraße 7 42 86-5 46 10
Polizei Neugraben 42 86-5 47 10
Polizei Neu Wulmstorf 700 13 86-0
Polizei Finkenwerder 42 86-5 47 60
Polizei Wilhelmsburg 42 86-5 44 10
Polizei, Notruf, Überfall 110
Feuer, Rettungsdienst, 1. Hilfe 112
Rettungsdienst der Hilfsorganisat. 1 92 22
Rettungsdienst des DRK 1 92 19
Arzneimittel-Information. 70 20 87-0
Gift-Information-Nord. 05 51-192 40
Behinderten Taxi 44 10 11
Tierärztlicher Notdienst 43 43 79
Zahnärztlicher Notdienst
(Mittwoch-Nachmittag und Wochenende. 01 80-5 05 05 18
Ärztlicher Notdienst 22 80 22
Informationen unter: www.aponet.de

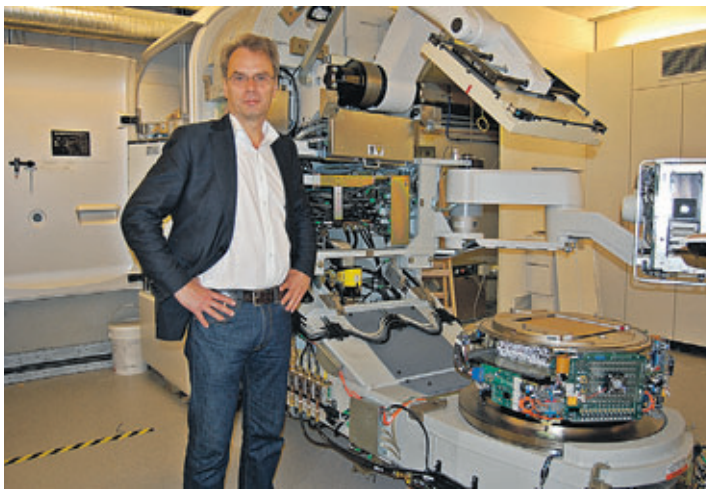
Erste Strahlentherapie in Harburg

Verbesserung der Versorgung Krebskranker

■ **(ein) Harburg.** Mit zunehmender Lebenserwartung der Bevölkerung ist die Häufigkeit von Krebserkrankungen in den letzten Jahrzehnten deutlich gestiegen. Die Behandlung von Tumorerkrankungen erfolgt heute oft mit chirurgischen und medikamentösen Verfahren, die oft mit einer Strahlentherapie kombiniert werden. So benötigen rund 2/3 der krebserkrankten Menschen eine Strahlenbehandlung.

In Harburg wird jetzt an der Stader Straße 154 die erste Strahlentherapie-Einrichtung eröffnet. Der Aufwand ist erheblich. 6 Millionen Euro wurden investiert, um modernste Technik anbieten zu können. Massive Wände aus Spezialbeton, rund 2,5 Meter dick, und ein schweres Tor umschließen den Bestrahlungsraum derart, dass ausreichender Strahlenschutz garantiert ist. Auch um den Patienten die oft bestehenden Hemmungen gegenüber der oft respektiefördernden Technik zu nehmen, legen Dr. Jürgen Heide, Dr. med. Christian Harder und Dr. med. Johanna Salinger in ihrer Arbeit besonderen Wert auf eine persönliche und individuelle Betreuung.

„Wir bieten ab dem 11. 9. Beratungstermine und Bestrahlungsbetrieb an“, erklärt Dr. Jürgen Heide, „Den eigentlichen Bestrahlungsbetrieb werden wir dann Anfang Oktober aufnehmen, da noch diverse Vorbereitungen erforderlich sind und auch die technische Abnahme durch den TÜV erfolgen muss.“



Dr. med. Jürgen Heide vor dem Bestrahlungsgerät, das derzeit aufgebaut und eingemessen wird. Foto: gg

Die Strahlentherapie Harburg ist von der Firma Varian als Referenzzentrum mit modernster Medizintechnik ausgestattet worden und verwendet einen Linearbeschleuniger, der alle modernen Behandlungsverfahren wie intensitätsmodulierte oder bildgeführte Bestrahlung bietet. Darüber hinaus ist die Praxis mit einem Computertomographen zur Bestrahlungsplanung ausgestattet, der über eine besonders große Öffnung verfügt, so dass auch große Patienten oder Menschen mit Platzangst problemlos untersucht werden können.

Den Standort Harburg hat Dr. med. Jürgen Heide nicht willkürlich gewählt, sondern vielmehr im Hinblick auf die Tatsache, dass der Süderelberaum, insbesondere Harburg, un-

tersorgt erscheint. Patienten, die sich bisher einer Strahlentherapie unterziehen mussten, blieb nur der Weg nach Buchholz, in Einrichtungen nördlich der Elbe oder nach Stade. „Wir werden den Betrieb zunächst mit sechs neu geschaffenen Arbeitsplätzen aufnehmen“, so Dr. Heide, doch rechnen wir bereits damit, bald bis zu 15 Mitarbeiter in unserer Praxis beschäftigen zu können.“

Strahlentherapie Harburg
Dr. med. Jürgen Heide
Stader Straße 154
21075 Harburg
Tel.: (040) 658 666 29
www.strahlentherapie-harburg.de

„Nahezu lächerlich“

Sicherheitsverwahrte: CDU kritisiert Senat

■ **(mk) Neugraben/Moorburg.** Der Bürgerschaftsabgeordnete und Ortsvorsitzende der CDU Süderelbe, André Trepoll, hat in einer kleinen schriftlichen Anfrage (Drs. 20/5095) den Senat gefragt, welche Gründe zu der Entscheidung geführt haben, die entlassenden Sicherheitsverwahrten aus Jenfeld nun in Moorburg unterzubringen.

Der Senat habe bestätigt, so Trepoll, dass allein die „dünne Besiedlung“ in Moorburg das Hauptkriterium darstellte, sich für diesen Standort zu entscheiden. „Es bewahrheitet sich, dass der Senat Moorburg allein deswegen ausgewählt hat, weil hier mit dem geringsten Widerstand gerechnet wird“, moniert der CDU-Mann. Der Senat habe nach seiner Antwort auch die Sicherheitsinteressen der Bevölkerung bzw. der Nachbarschaft und die für den Resozialisierungsprozess notwendigen Freiräume berücksichtigt. „Da frage ich mich doch, wie der Senat die Sicherheitsinteressen

soll“, kritisiert Trepoll. Weiteres Kriterium für den Standort Moorburg wäre vor allem die „soziale Verträglichkeit“ gewesen, die aufgrund der dünnen Besiedlung des Stadtteils und die zudem fehlenden Kitas oder Schulen in näherer Umgebung des Standorts gegeben seien, so der Senat. „Dies wirft einmal die Frage auf, ob der Senat die Kita in rund 800 Meter Entfernung und die Bushaltestelle direkt vor der neuen Unterkunft, die stark von Kindern frequentiert wird sowie den Reiterhof direkt gegenüber, völlig außer Betracht gelassen hat, sagt Trepoll.

Auch die seit Monaten tagende länderübergreifende Arbeitsgruppe für die Kooperation für flexible Unterbringungs- und Nachsorge-

poll gefragt. Laut Senat sei die endgültige Entscheidung für den Standort Moorburg Ende Juli gefallen. Am 31. Juli wäre das Bezirksamt Harburg darüber informiert worden. Eine Stellungnahme des Bezirksamtes wäre nicht eingefordert worden, vielmehr sollte der Bezirksversammlung die Möglichkeit zur Erörterung des Vorhabens gegeben werden, hieß es in der behördlichen Antwort. „Dies kann jedoch nur als Alibibeteiligung der Bezirksversammlung verstanden werden, weil die Entscheidung für Moorburg ja bereits getroffen wurde“, kommentiert Trepoll diese Mitteilung. Weiterhin habe er erfahren, dass das bereits im April 2011 an die Stadt verkaufte Haus nun für circa 170.000 Euro für die Sicherheitsverwahrten hergerichtet werden soll. Allein die sozialpädagogische Betreuung kostet monatlich 9.000 Euro und die Kosten für die umfangreiche polizeiliche Überwachung teile der Senat erst gar nicht mit, bemängelt der CDU-Politiker.

Abschließende Bilanz von Trepoll: „Der Senat erweckt mit seinen Antworten den Eindruck, die wirklichen Auswirkungen für die Moorburger, die die Unterbringung vor Ort hat, gar nicht erkannt zu haben. Es ist nahezu lächerlich, dass der Senat die positive Perspektive für die Entwicklung Moorburgs nun als nicht zerstört ansehen will. Es wird hingegen deutlich, dass Moorburg deshalb ausgesucht wurde, weil hier mit dem geringsten Widerstand in der Stadt gerechnet wurde. Der Senat hat mit seinen ausweichenden Antworten schließlich viele weitere Fragen aufgeworfen, denen ich nun weiter nachgehen werde.“

Unterdessen hat die Behörde für Justiz und Gleichstellung für die Bürger eine Informations-Hotline eingerichtet. Unter buergerdialog-moorburg@hamburg.de oder Telefon (040) 428 43-28 28 kann sich die Bevölkerung über den Stand der Dinge informieren.

André Trepoll: „Der Senat erweckt mit seinen Antworten den Eindruck, die wirklichen Auswirkungen für die Moorburger, die die Unterbringung vor Ort hat, gar nicht erkannt zu haben.“ Foto: ein

der Bewohner vor Ort berücksichtigt haben will, wenn diese doch zuvor gar nicht über die Unterbringung informiert, sondern vor vollendete Tatsachen gestellt wurden. Außerdem bleibt fraglich, wie eine vernünftige Resozialisierung in einer so dörflichen Gemeinschaft, wie sie in Moorburg vorhanden ist, umsetzbar sein

gemöglichkeiten in anderen Bundesländern habe bisher keine Ergebnisse erzielt. Die Arbeiten dauern immer noch an und der Senat kann keine Auskunft darüber erteilen, wann dort mit Ergebnissen zu rechnen sei, berichtet der Süderelber. Auch nach den zeitlichen Abläufen der Entscheidungsfindung hatte Tre-

Klönnsnack mit Brigitta Schulz

■ **(mk) Hausbruch.** Am 2. Oktober ab 14.30 Uhr wird wieder der monatliche „Klönnsnack“ der Freizeitgruppe Süderelbe im Restaurant Sukredo im Ehestorfer Heuweg 89 stattfinden. Als Gast wird die SPD-BürgerschaftsAbgeordnete Brigitta Schulz ab 15.00 Uhr anwesend sein. Sie wird den Teilnehmern des „Klönnsnack“ ihre Arbeit vorstellen und Fragen beantworten. Anmeldungen unter Telefon (040) 702 52 77.

Flohmarkt

■ **(pm) Finkenwerder.** Der diesjährige Herbstflohmarkt der Elternschule Finkenwerder – mit Cafeteria – findet am Sonntag, 9. September von 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr auf dem Gelände am Norderschulweg statt.

Berufsberatung für Behinderte

■ **(pm) Harburg.** Die Behinderten Arbeitsgemeinschaft Harburg, Am Seeplatz 1 (Marktkauf-Center; 1 OG) bietet am Freitag, 7. September ab 13.15 Uhr Arbeitssuchenden mit Körper- oder Sinnesbehinderung an, sich einen Beratungstermin in Sachen Arbeitsplatz geben zu lassen. Tipps und Hilfen gibt eine Vertreterin vom Integrationsfachdienst (IFD) Hamburg. Anmeldung unter Tel.: 76 79 52 23.

Rabattaktion nochmals verlängert

Erholung für ihren Teppich

■ **(gd) Harburg.** Kaum jemand ahnt, wie viele ungebundene Gäste in seinem Teppich wohnen. Bei einer normalen Teppichreinigung wird lediglich versucht, die Oberfläche zu säubern. Für Mikroorganismen wie Bakterien, Milben und Pilze ist jedoch die feuchte Knotenregion des Teppichs eine hervorragende Brutstätte. Doch was lässt sich dagegen tun? Die Alternative ist eine original orientalische Vollwäsche mit einer anschließenden wolgerechten Trocknung in speziellen Heißluft-Trockenräumen. Dadurch wird der Teppich bis tief in den Grund sauber und der Werterhalt des Teppichs bleibt erhalten. Anfang Juli eröffnete die Teppichwäscherei Gohm in der Wilstorfer Straße 86 seinen Betrieb und ist auf die fachmännische Handwäsche, Reinigung und Restauration von Teppichen aller Art eingestellt. Die Wäsche, Reinigung oder Antigierbehandlung wird von der Teppichwäscherei Gohm nach alter

Tradition durchgeführt, wie auch das fachmännische Entstauben, Mottenbefreiung, die Rückleitung des Fettgehaltes in der Wolle. Ob bei der Reparatur von Brandlöchern oder Beschädigungen durch Hunde- oder Katzenkrallen, Teppichkanten oder Fransen erneuern, die Teppichspezialisten der Teppichwäscherei wissen auch hier zu helfen. „Wir holen die Teppiche kostenlos bei unseren Kunden ab und bringen nach 7 bis 10 Tagen das gute Stück gewaschen und Instand gesetzt wieder zurück“ ist von den Betreibern zu hören. Wegen der großen Nachfrage verlängert das Unternehmen nochmals die Rabattaktion für Neukunden und gewährt vom 8. bis 15. September 38% Nachlass auf alle Leistungen.

Teppichwäscherei Gohm
Wilstorfer Straße 86
21073 Hamburg
Tel.: (040) 636 934 45

Farbige Jazz-Welten

Nacht der Kirchen am 15. September

■ **(pm) Harburg.** „A & O – Anfang und Ende“ – so lautet das Motto der diesjährigen Nacht der Kirchen am 15. September, die auch in Harburg gefeiert wird. Die Dreifaltigkeitskirche (Neue Straße 44) – auch als

Hamburger Klangkirche bekannt – öffnet ihre Tore als Jazzkirche. Zwischen dem Anfang um 19.00 Uhr und dem Ende gegen 23.00 Uhr entfaltet sich die Klangwelt des neueren Jazz mit vielen Facetten.

Bin in 30 Minuten zurück!

Tag der offenen Tür

■ **(ein) Neugraben.** Das Mrs. Sporty-Training geht schnell und lässt sich leicht in den Alltag integrieren. Wer sportlich aktiv sein möchte, kann sich jetzt bei Mrs. Sporty den nötigen Motivationsstempel holen. Mit nur 30 Minuten Zirkeltraining sind ohne großen zeitlichen Aufwand bereits nach kurzer Zeit beachtliche Erfolge sichtbar. Die gute Anbindung, Flexibilität und der geringe Zeitaufwand sind wichtige Gründe, die für Mrs. Sporty sprechen. „Die Clubs sind zentral gelegen und für die meisten Mitglieder auf dem Weg von der Arbeit oder vom Einkaufen nach Hause schnell erreichbar. Daher schauen viele einfach mal schnell für ihre 30 Minuten rein“, erläutert Clubinhaberin Alicja Glinka das Konzept der Sportclubkette. Die Motivation, 2 bis 3-mal die Woche bei Mrs. Sporty zu trainieren, wird durch persönliche Betreuung und andere Mitglieder langfristig gesteigert. Um Ziele noch schneller zu erreichen, gibt es ein paar einfache



Foto: FotoPartner

Tricks: Wer zu Wochenbeginn drei feste Termine mit sich selbst für das

Training in den Kalender einträgt, schafft es besser, auch wirklich zum Training zu kommen. Gerade am Anfang ist dies eine gute Möglichkeit, sich selbst ein bisschen zu überlisten und den eigenen Schweinehund zu besiegen. Und selbst, wenn man nur einen der Termine schafft, dann ist das ein guter Anfang, denn so gewöhnt man den Körper langsam an die Bewegung. Lassen Sie sich von unserem unkomplizierten Trainingskonzept begeistern und nutzen Sie das aktuelle Angebot von Mrs. Sporty. Das Mrs. Sporty-Team freut sich auf viele Besucher am Tag der offenen Tür. Kommen Sie einfach vorbei oder buchen Sie einen Beratungstermin.

Mrs. Sporty HH-Neugraben
Cuxhavener Straße 355
21149 Hamburg
Telefon: (040) 76 75 97 58

Mrs. Sporty lädt Sie ein!
Zum Tag der offenen Tür
am 15./16.09.2012 von 10 bis 17 Uhr.

* Das Angebot gilt nur am Tag der offenen Tür: Bei Abschluss einer Mitgliedschaft erhalten Sie das einmalig fällig werdende Startpaket für 0 Euro anstatt der regulären 99 Euro. Die ersten 50 Neumitglieder erhalten zudem einen Rabatt von 2 Euro auf den monatlichen Mitgliedsbeitrag. Nicht kombinierbar mit anderen Angeboten.

VORVERKAUFSANGEBOT
Nur gültig am 15./16.09.

Jetzt starten und
100% Startpaket sparen.

Die ersten 50 Mitglieder sparen
zusätzlich 2 Euro pro Monat.*

Mrs. Sporty Neugraben
Cuxhavener Straße 355
21149 Hamburg
Tel.: 040 - 76 75 97 58

Mrs. Sporty
Ihr persönlicher Sportclub

NEU WU WO mit Gewerbeschau Vossyschau 2012

Freitag, 14. bis Sonntag, 16. September



Unterhaltung für Jung und Alt 30. „NEU WU WO“ vom 14. bis 16. September

■ (mk) Neu Wulmstorf. Bereits zum 30. Mal wird die „NEU WU WO“ vom 14. bis 16. September im Zentrum vom Neu Wulmstorf ausgetragen. Während in den ersten Jahren die Gemeinde Neu Wulmstorf für das Fest verantwortlich zeichnete, richteten später die Mitglieder der Heide-Siedlung die Veranstaltung aus. Nach einer kleinen Pause organisierte zuletzt der Gewerbeverein Neu Wulmstorf das beliebte Straßenfest für Jung und Alt. So ist es auch dieses Mal. Zum runden Geburtstag haben sich die Ausrichter wieder eine Menge einfallen lassen. Los geht es am 14. September ab 14.00 Uhr mit der Eröffnung der Budenmeile. Etliche Schausteller und Buden, die bereits im letzten Jahr mit von der Partie waren, haben sich wieder angekündigt. Auf der Schlemmermeile können sich Gäste mit kulinarischen Köstlichkeiten verwöhnen lassen. Die Budenmeile hat am 14. September von 14.00 bis 24.00



Der Shanty-Chor „De Windjammers“ gastiert am 16. September auf der „NEU WU WO“.

Foto: ein

Hier können Besucher vielleicht ein Schnäppchen machen. Auf der Bühne am Rathausplatz und im Rathaus stellen sich darüber hinaus von 11.00 bis 18.00 Uhr zahlreiche Vereine, Verbände oder Organisationen, die sich am „Lokalen Bündnis für Familie beteiligen, vor-

ab 21.30 Uhr gezündet wird. Der Shantychor „De Windjammers“ tritt von 14.00 bis 16.00 Uhr am 16. September ebenfalls auf dem Rathausplatz auf. Mit ihren schmissigen Liedern werden die stimmgewaltigen Seebären die Zuhörer wohl schnell zum Schunkeln animieren. Zum Abschluss der „NEU WU WO“

sorgt die „Ronny Wilson-Band“ mit beliebter Unterhaltungsmusik von 16.00 bis 19.00 Uhr wieder auf der Bühnen am Rathausplatz für gute Laune.

Der Geschäftsführer des Gewerbevereins Neu Wulmstorf, Erich Körn, freut sich, dass die bekannte Veranstaltung auch dieses Jahr wieder auf die Beine gestellt werden konnte. „Lada, Vedovelli, Hauschild und die VEH Solar Energie System GmbH informieren an ihren Ständen über ihre Produkte. Das wird sicherlich viele Besucher interessieren. Auch die unterhaltlichen Elemente der „NEU WU WO“ können sich sehen lassen. Die Planungen für die nächste Ausgabe der „NEU WU WO“ laufen bereits auf Hochtouren“, so Körn.

Darüber hinaus findet noch ein Handwerkermarkt statt. Auf diesem präsentieren sich Handwerker aus der ungarischen Partnerstadt von Neu Wulmstorf. Nun kann man nur noch hoffen, dass vom 14. bis 16. September Petrus ein Einsehen mit den Organisatoren der „NEU WU WO“ hat und schönes Wetter herrscht.

Trendige Unterhaltung, Information und viel Spaß für Jung und Alt – was steht da einer gelungenen „NEU WU WO“ noch im Weg?



Der Geschäftsführer des Gewerbevereins Neu Wulmstorf, Erich Körn, freut sich auf zahlreiche Besucher bei der 30. „NEU WU WO“.

Foto: ein

Uhr und am 15. und 16. September jeweils von 11.00 bis 24.00 Uhr ihre Pforten geöffnet. Der Eröffnungstag wird mit einer fetzigen Party mit Djmarc, bekannt durch „radio fnn“ und „energy Bremen“, abgerundet. Stattfinden wird die Feté, die von 19.30 bis 24.00 Uhr geht, an der Hauptbühne auf dem Rathausplatz. Der folgende Tag beginnt mit der Eröffnung des FDP-Marktes, der von 8.00 bis 16.00 Uhr anberaumt ist.

Ab 19.30 Uhr ist wieder Unterhaltung pur mit „Schischi & The Duke“ angesagt. Oldies aus Pop, Rock und Country bis 24.00 Uhr stehen auf dem Programm. Komplettiert wird dieser Tag mit einem wunderschönen Feuerwerk, das



Djmarc Party-DJ bekannt durch „radio fnn“ und „energy Bremen“

Foto: ein

Der **NEUE RUF** wünscht viel Spaß auf der „NEU WU WO“.

Kartoffelhaus
papas
im Ratskeller

„Schnitzel nach Maß“
vom 4. bis 23. September
leckere Schnitzelkreationen vom Schwein, Kalb und Pute, maßgeschneidert in drei Größen, für jeden Geschmack das Richtige

„Schnitzel-Buffer-Abend“
am 19. September ab 18.00 Uhr
viele leckere Schnitzelkreationen mit allem Drum und Dran zum Sattessen € 14,90 p.P.

Öffnungszeiten: Mo. Ruhetag, Di. – Do. von 11.30 bis 22.30 Uhr
Fr. + Sa. von 11.30 Uhr bis 23.00 Uhr, So. von 11.30 bis 22.00 Uhr

Neu Wulmstorf • Bahnhofstraße 39 • Telefon 040/700 06 66
Fax 041 68/900 300 • e-mail: info@kartoffelhaus-papas.de
www.kartoffelhaus-papas.de

BERATUNG

Sie sagen uns, was Sie sich vorstellen, oder wir erarbeiten gemeinsam Ihre individuell gestalteten Anzeigen. Rufen Sie uns einfach an.

Der Neue Ruf • ☎ 040/70 10 17-0

optik sadler

...sehen wie ein adler...

SONNENBRILLENAKTION Gültig bis 02.10.2012

Auf alle Modelle **50%**

Exklusiv zur NeuWuWo
nur am 14. + 15. 09.:

Bahnhofstraße 29 • 21629 Neu Wulmstorf • Telefon (040) 700 95 55
www.optik-sadler.de

Neu: Sun Living by Adria



„Flexo SP“ von Sun Living ab 35.999,-
* zuzüglich € 1.188,- Überführung. Abbildung ähnlich.

AUTOHAUS VEDOVELLI
GmbH
Robert-Bosch-Straße 1 • 21629 Neu Wulmstorf
Tel. 040/73 44 89 86-0
www.autohaus-vedovelli.de

Besuchen Sie unsere **Ausstellung** auf der **NeuWuWo** auf dem Marktplatz



ANGEBOT
statt € 6,95
nur € 3,95
(solange der Vorrat reicht)
BVCD-Campingführer 2012
Campingplätze und Wohnmobilstellplätze in Deutschland

Blick um die Ecke

Restauriert: Mosaik im S-Bahnhof Neuwiedenthal

■ (pm) Neuwiedenthal. Die Sicherheitskonferenz Harburg hatte die Instandsetzung des Drachensmosaiks im östlichen Eingang zum S-Bahnhof Neuwiedenthal in Auftrag gegeben. Das Mosaik war zum Teil durch Witterungseinflüsse aber auch durch Vandalismus beschädigt worden.

In das Mosaik, das einen feuerspehenden Drachen darstellt, sind jetzt Spiegel aus Edelstahl integriert, sodass beim Zugang zum Bahnhof ein Blick um die Ecke geworfen werden kann und damit das Sicherheitsge-

fühl steigt. Die Instandsetzung wurde vom Harburger Fliesenmeister Lars Geffke durchgeführt, der dabei mit der Mosaikkünstlerin Cornelia Zinke kooperiert hat.

Das Drachensmosaik war 2006 vom Künstler Mammot Oghatian in Zusammenarbeit mit Kindern und Jugendlichen aus Neuwiedenthal hergestellt worden. Als Zeichen gegen Gewalt erinnert eine Rose an Mirko, der sich im Alter von 17 Jahren 1997 wegen Erpressung und Gewalt das Leben genommen hatte, indem er sich vor eine S-Bahn warf.

Vorübergehend freie Fahrt Brücke über Este-Sperrwerk kurz geöffnet

■ (mk) Neuenfelde. Die Sperrung der Straßenbrücke an der Estemündung in Cranz ist für kurze Zeit – noch bis zum 10. September, 8.00 Uhr – vorübergehend aufgehoben. Die umfangreichen Arbeiten nach dem Einhub des havarierten Sperrwerkstors und die anschließenden Funktionsprüfungen konnten aufgrund optimaler Arbeitsabläufe und derzeit günstiger Witterungsbedingungen schneller als geplant abgeschlossen werden. Die HPA hat sich daher nach abschließender terminlicher Prüfung dazu entschlossen, die Straßenbrücke am kommenden Wochen-

ende für verschiedene regionale Veranstaltungen freizugeben. Eine frühzeitigere Bekanntgabe der Sonderöffnung wäre nicht möglich gewesen, so HPA, da zunächst sichergestellt sein musste, dass die Baumaßnahmen bis zu Beginn der Sturmflutsaison am 15. September abgeschlossen werden können.

Ab Montag, dem 10. September, 8.00 Uhr, wird die Brücke wieder gesperrt, damit restliche Arbeiten durchgeführt werden können und das Sperrwerk zum Beginn der Sturmflutsaison Mitte September wieder voll funktionstüchtig ist, heißt es in einer Pressemitteilung.



Bis zum Morgen des 10. September ist die Brücke über dem Este-Sperrwerk wieder für den Verkehr freigegeben.

Foto: mk

Anzeige

BabyOne feierte Eröffnung

Erfolgreicher Start für den Babyfachmarkt

■ (ten) Harburg. Nach umfassenden Umbaumaßnahmen finden junge und werdende Eltern seit Ende August auch in Harburg bei BabyOne ihre große Einkaufswelt rund um die Kleinen. Zahlreiche Kunden freuten sich über attraktive Eröffnungsangebote bei Deutschlands größter Fachmarktkette für Baby- und Kleinkindbedarf im Gewerbegebiet Großmoorbogen. Mehrere Wochen dauerten die umfangreichen Umbaumaßnahmen in dem Babyfachmarkt im Gewerbegebiet Großmoorbogen, bevor es am 23. August offiziell hieß: Vorhang auf für BabyOne, Deutschlands größte Fachmarktkette für Baby- und Kleinkindbedarf. Und das Warten hat sich gelohnt. In ganz neuem Ambiente finden junge und werdende Eltern dort seitdem auf rund 1.400 m² alles, was ein Baby und Kleinkind bis vier Jahre benötigt: Von Kinderwagen, Autositzen, Babymöbeln und

Spielzeug bis hin zu klassischen Bedarfsartikeln wie Schnullern und Textilien. Drei Tage stand der neue Babyfachmarkt ganz im Zeichen der Eröffnung und lockte viele große wie kleine Kunden mit attraktiven Angeboten und Eröffnungsaktionen. „Der Start verlief einfach toll“,

BABYONE
Die großen Babyfachmärkte

SERVICE

- Individuelle Bestellungen
- Möbellieferung nach Hause
- Reparaturservice inkl. Leihwagen und Leihsitze
- Ersatzteilbestellungen
- Geschenktisch

... Sie einfach unsere Fachberater



Stefan Keil, der Geschäftsführer von BabyOne freut sich über den gelungenen Start.



freut sich Geschäftsführer Stefan Keil. „Die Nachfrage war enorm und wir haben durchweg super Feedback erhalten – nicht zuletzt für unser neues und frisches Laden-Design.“ Mit dem Umbau der Verkaufsfläche wurde in dem großen BabyOne-Fachmarkt eine besonders großzügige und angenehme



Das Team von BabyOne Harburg steht Ihnen mit Rat und Tat zur Seite.



Großes Angebot – modernes Einkaufsambiente. So präsentiert sich der neue Babyfachmarkt im Großmoorbogen

Einkaufsatmosphäre für die ganze Familie geschaffen. Die große Auswahl unterteilt sich dabei übersichtlich in Themenbereiche wie „Baby unterwegs“ für das Angebot an Autositzen und Kinderwagen oder „Baby zu Hause“ mit unterschiedlichen, komplett eingerichteten Kinderzimmern. „Unsere Möbelabteilung ist mit 20 vollständig ausgestatteten Kinderzimmern sicherlich etwas Besonderes in unserer Region. Hier können sich unsere Kunden inspirieren lassen und sich ihre Möbel je nach Bedarf ganz individuell zusammen stellen“, so Keil. Von dieser großen Auswahl waren viele Kunden gleich so ange-tan, dass erste Bestellungen schon direkt während der Eröffnungstage aufgegeben wurden. Innovativ ist auch die Teststrecke für Kinder-



Die große Auswahl ist in übersichtliche Themenbereiche unterteilt.

wagen, auf der sich die rund 120 verschiedenen Modelle vor Ort auf unterschiedlich beschaffenen Untergründen Probe fahren lassen. „Wir möchten unseren Kunden ein ganz besonderes Einkaufserlebnis ermöglichen“, so Keil. „Ebenso herzlich, wie wir in Harburg mit unserem neuen BabyOne empfangen wurden, möchten mein Team und ich unseren Kunden zukünftig in ihrer ganz besonderen Lebensphase mit Rat und Tat zur Seite stehen!“

BabyOne – von Anfang an!



SpielGym

- komplett aus Buchenholz
- Spielzeug abnehmbar
- höhenverstellbar

24,99
19,99

Neugeborenen-Set BPA frei

- 1 Beruhigungssauger
- 2 Flaschen 260 ml
- 2 Flaschen 125 ml
- 1 Flaschenbürste

33,70
24,99

Windeleimer Comfort

inkl. 1 Folienkassette

- optimale Geruchskontrolle
- rückenfreundliche Höhe: 69 cm
- extra großes Fassungsvermögen

19,99
9,99

Heizstrahler

- mit Sicherheits-Heizspirale
- geräuschlose Wärmeabgabe
- heizt sehr energiesparend
- SGR-GS, CE und EMV geprüft

34,99
19,99

Cabrio Fix

Dessin Crossed Line

- Autositz der Gruppe 0*, geeignet für Babys bis 13 kg
- Side Protection System für optimalen Seitenaufprallschutz

209,90
139,99

Babytrage New Style

- geeignet von Geburt an, bis ca. 20 kg
- verwendbar als Front-, Rücken- und Hüfttrage
- integrierter Sitzverkleinerer für Neugeborene
- verschiedene Dessins

109,99
89,99

Reisebett 60 x 120 cm

verschiedene Dessins

49,99
29,99

B-Agile

inkl. Click & Go Adapter

- Liegebuggy mit verstellbarer Rückenlehne
- Einhand-Faltmechanismus
- als Travelsystem nutzbar
- verschiedene Dessins

199,99

Kombi-Kinderwagen Twist

inkl. 3 in 1 Kombi-Tragetasche, Beindecke und Fußsack

- leichtes Alu-Gestell
- höhenverstellbarer Schieber
- als Sportwagen mit verstellbarer Rückenlehne und Fußstütze nutzbar
- verschiedene Dessins

329,99
299,99

Zusätzlich erhältlich:
Adapter, um die Babyschalen von Römer oder Maxi-Cosi auf dem Gestell zu befestigen.

Jetzt neu in Harburg!

- 21079 HH-Harburg**
BabyOne Hamburg GmbH & Co. KG, Fil. Harburg
Großmoorbogen 15
Tel.: 040/30 08 54 71
- 21244 Buchholz**
BabyOne Hamburg GmbH & Co. KG, Fil. Buchholz
Harburger Str. 17
Tel.: 0 41 81/9 86 87
- 22041 HH-Wandsbek**
BabyOne Hamburg GmbH & Co. KG, Fil. Wandsbek
Brauhausstr. 3
Tel.: 040/68 26 85 36
- 22335 HH-Fuhlsbüttel**
BabyOne Hamburg GmbH & Co. KG, Fil. Fuhlsbüttel
Alsterkrugchausee 533
Tel.: 040/50 43 31
- 22393 HH-Sasel**
BabyOne Sasel GmbH
Saseler Chaussee 128
Tel.: 040/6 00 19 80
- 22549 HH-Osdorf**
BabyOne Hamburg GmbH & Co. KG, Fil. Osdorf
Osdorfer Landstr. 108
Tel.: 040/80 78 37 77
- 25469 Halstenbek**
BabyOne Halstenbek GmbH
Gärtnerstr. 150
Tel.: 0 41 01/4 79 90

82 x in Deutschland www.babyone.de

BABYONE

Die großen Babyfachmärkte

*Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers. Alle Angebote gelten nur, solange der Vorrat reicht.

JÜRGEN WALCZAK LL.M.Rechtsanwalt
auch Fachanwalt für Familien- und Sozialrecht
Akademischer Europarechtsexperte (Österreich)Karnapp 25 · 21079 Hamburg
Telefon 00 49 - 40 - 75 27 98 0 · Telefax 00 49 - 40 - 75 27 98 22
Mail: info@anwalt-walczak.de · www.anwalt-walczak.de**Rat & Tat ...im Arbeitsrecht****Dr. Rolf Geffken**
Fachanwalt für Arbeitsrecht
Lüneburger Tor 7
21073 Hamburg
Tel.: 040/7 90 61 25
www.DrGeffken.de**Nicole Bolsmann-Heick**
RechtsanwältinEhe- und Familienrecht · Erbrecht
Straßenverkehrsrecht · Allgemeines Zivilrecht
Sprechzeiten nach VereinbarungOhlenbütteler Stadtweg 9 · 21279 Appel/Eversen-Heide
Telefon 0 41 65/13 72 · Fax 0 41 65/22 47 11**HSH**HÖLTER · SCHRÖDER · HOLST
RECHTSANWÄLTE

DIE FACHANWÄLTE IN IHRER NÄHE

TELEFON 040 - 790 30 94

WWW.HSH-KANZLEI.COM

RECHTSANWÄLTE WITTENGABRIELE WITTEN RECHTSANWÄLTIN
MAREIKE PAETOW RECHTSANWÄLTIN UND FACHANWÄLTIN FÜR FAMILIENRECHTTÄTIGKEITSSCHWERPUNKTE:
EHE- & FAMILIENRECHT, ARBEITSRECHT, ERBRECHT
TEL. (040) 767 00 5-0
FAX. (040) 767 00 520KARNAPP 25 | CHANNELTOWER
21079 HAMBURG
INFO@ANWAELTE-WITTEN.COM
WWW.ANWAELTE-WITTEN.COM

Bürogemeinschaft der Rechtsanwälte
Anja Behnken • Mirco Beth
Andreas Berkenkamp
Harald Hamburg
Arbeitsrecht
ausschließlich für
Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer
Betriebs- und Personalräte
Sozialrecht
*Fachanwalt für Arbeitsrecht

Neuhöfer
Str. 23
Puhstuf
Haus 2
21107
Hamburg
Tel.: 040
750 628 33
Fax: 040
750 628 34
E-Mail:
sekretariat@tuer-
arbeitnehmer.de

§ IHR GUTES RECHT §**Ledige oder leidige Väter?
Reform des Sorgerechts ist nur ein halber Schritt**

■ **Berlin (DAV).** Die Reform des Sorgerechts nicht verheirateter Eltern, die das Bundeskabinett verabschiedet hat, ist nach Ansicht des Deutschen Anwaltvereins (DAV) ein erster Schritt in die richtige Richtung – aber das vorgesehene Verfahren bleibt hinter den Erwartungen zurück.

„Das Ziel einer Gleichbehandlung ‚nicht ehelicher‘ und ‚ehelicher‘ Kinder – betrachtet allein aus der Sicht des Kindes und des Kindeswohls – und der Vereinfachung des Verfahrens lässt sich besser erreichen, als mit dieser Reform“, erläutert Rechtsanwalt Wolfgang Schwackenberg, Vorsitzender des DAV-Gesetzgebungsausschusses Familienrecht. Die Reform sei halbherzig. Das propagierte Ziel sei nur erreichbar, wenn Fragen der elterlichen Sorge und damit elterlicher Verantwortung aus der Sicht des Kindes und nicht der Eltern beurteilt werden. Für das Kindeswohl aber wären beide Elternteile verantwortlich, egal ob sie verheiratet sind oder nicht. Welchen Unterschied mache es für das Kind, ob zum Zeitpunkt seiner Geburt die Eltern – eventuell noch – miteinander verheiratet sind oder nicht? Natürlich hinge die Ausübung der Verantwortung auch von der Konstellation des Zusammenlebens der Eltern ab. Diese aber könne – ob verheiratet oder nicht – sehr unterschiedlich sein. Dies mag bei einer Sorgerechtsentscheidung mit zu berücksichtigen sein; die rechtliche Form des Zusammenlebens ist hierbei jedoch nicht entscheidend.

Die Tatsache, dass der Grundsatz der Verantwortung beider Elternteile von allen befürwortet wird, zwingt dazu, als Regelfall die Übernahme der Verantwortung beider Elternteile ab rechtlicher Feststellung der Vaterschaft anzunehmen und damit automatisch ab diesem Zeitpunkt beiden Elternteilen – und eben nicht nur den verheirateten – das gemeinsame Sorgerecht zuzusprechen. Klappt dies im Einzelfall nicht, weicht die Prognose von der Realität ab, so kann sowohl die Mutter als auch der Vater die Aufhebung der gemeinsamen Sorge beantragen. Dies wird beispielsweise dann begründet sein können, wenn eine Kommunikation zwischen den Elternteilen nicht gelingt, etwa weil – entgegen der Erwartung – ein Elternteil kein „Interesse“ an der Ausübung der Verantwortung für das Kind hat. Es kann jedoch nicht als „Regelfall“ davon ausgegangen werden,

dass ein solches Interesse bei einem Elternteil fehlt. Anlass für die Reform ist die Rechtsprechung des EGMR und des Bundesverfassungsgerichts zum bisherigen System. Dies sah vor, dass ein nicht ehelicher Vater bisher nur dann das gemeinsame Sorgerecht für das Kind erhalten konnte, wenn die Mutter mit ihm erklärte, die Sorge gemeinsam übernehmen zu wollen (sog. Sorgeerklärung) – oder wenn beide heirateten. War die Mutter nicht zu einer Sorgeerklärung

bereit, hatte der Vater gegen ihren Willen keine Möglichkeit, dies gerichtlich überprüfen zu lassen. Die Mutter blieb allein sorgeberechtigt. Dies ändert sich nun durch die beschlossene Reform. Sie verbleibt dabei, dass bei nicht miteinander verheirateten Eltern zunächst die Mutter die alleinige Sorge für das Kind hat, der nicht eheliche Vater jedoch eine Änderung auch gegen den Willen der Mutter „erzwingen“ kann, wenn dies dem Wohl des Kindes entspricht. Hierfür aber bedarf es eines Antrags des Vaters. Er erhält die Mitsorge für das Kind nicht „automatisch“. Über diesen Antrag entscheidet das Gericht. Vorgesehen ist hierfür „zunächst“ ein „vereinfachtes Verfahren“. Die Mutter erhält darin Gelegenheit, innerhalb von sechs Wochen Stellung zu nehmen. Tut sie dies nicht oder trägt sie keine Gründe vor, die etwas mit dem Kindeswohl zu tun haben, entscheidet das Gericht ohne persönliche Anhörung der Eltern und ohne Beteiligung des Jugendamtes (!) in einem schriftlichen Verfahren. Nur wenn die Mutter Gründe vorträgt, die der Übertragung der gemeinsamen elterlichen Sorge entgegenstehen,

geht das „vereinfachte Verfahren“ zum Hauptverfahren über. Letztlich ist die gemeinsame Sorge nur dann zu versagen, wenn sie dem Kindeswohl widerspricht.

„Das vorgesehene ‚vereinfachte Verfahren‘ ist ein nicht akzeptabler Versuch einer ‚Kompromisslösung‘. Gerichte werden zur reinen ‚Verwaltungsbehörde‘; die Sachkompetenz der Jugendämter bleibt hingegen ungenutzt“, so Schwackenberg weiter. Dies diene weder dem Kindeswohl noch einer Verfahrensvereinfachung, erst recht nicht einer Streitvermeidung.

Die Gefahr einer Entscheidung ohne ausreichende Anhörung beider Elternteile ist schon deshalb groß, weil die der Mutter eingeräumte Stellungnahmefrist

durchaus kurz bemessen ist und mit allen Problemen verbunden ist, die „Fristen“ allgemein auslösen. Die Reform des Kindschaftsrechts

hat vielmehr – zu Recht – die Erkenntnis berücksichtigt und gesetzlich verankert, dass die mündliche Erörterung ein deutlich

besserer Weg ist. Hiervon weicht der Entwurf – ohne Not – ab. Da darüber hinaus sehr unklar geregelt ist, wann die Mutter ausreichende Gründe gegen die Übertragung des Mitsorgerechts vorgetragen hat, bleibt zu befürchten, dass genau das Gegenteil dessen erreicht wird, was erreicht werden sollte: Die Überprüfung beim

Oberlandesgericht als Beschwerdegericht wird häufig notwendig sein. Der hiermit verbundene Kosten- und

„Betroffenheitsfaktor“ – der sich im Übrigen wieder negativ auf das Kind auswirken kann – verdeutlicht, dass guter Wille des Gesetzgebers dann nicht reicht, wenn er sich in einem schlechten „Kompromiss“ ausdrückt.

Der DAV hatte im Frühjahr 2012 in seiner Initiativ-Stellungnahme Nr. 30/2012 und in seiner Stellungnahme Nr. 45/2012 zum Referentenentwurf des Bundesjustizministeriums die automatische gemeinsame Sorge

ohne Verfahren ab Feststellung oder Anerkennung der Vaterschaft gefordert. Denn im Grundsatz entspricht die gemeinsame Verantwortung der Eltern für ihr Kind dem Kindeswohl am besten.

Dem DAV ist wichtig, die Gleichstellung aller Kinder, also Kinder miteinander verheirateter und unverheirateter Eltern, zu verwirklichen. Der Anteil der nicht ehelichen Kinder ist von 15 % im Jahre 1995 auf 33 % im Jahre

2010 gestiegen.

**Zu Gast im Rathaus****Brigitta Schulz veranstaltete Rathaus-Führung****Die Hausbrucher SPD-Bürgerschaftsabgeordnete Brigitta Schulz veranstaltete eine Besichtigung durch das Hamburger Rathaus. Foto: ein**

■ **(mk) Hausbruch/Hamburg.** viel Wissenswertes über die Geschichte des Rathauses hingewiesen. Im Anschluss an die Führung besuchten Bürger aus Süderelbe am 16. August das Hamburger Rathaus.

Gemeinsam mit der Hausbrucher SPD-Politikerin wurden die Räume des mehr als 100 Jahre alten Hamburger Rathauses besichtigt. Die Besuchergruppe wurde von einem Rathausführer auf die Besonderheiten in den diversen Räumen und

Ausstellung mit Kaffeeklatsch

■ **(mk) Neugraben.** Der Männergesangsverein „Sängerlust-Scheideholz“ veranstaltet heute und morgen, jeweils von 11.00 bis 19.00 Uhr, im

Gemeindehaus der Michaeliskirche in der Cuxhavener Straße 323 eine „Ausstellung mit Kaffeeklatsch“. Besucher können sich Erinnerungsstücke aus 93 Jahren Vereinsleben ansehen und bei Kaffee und Kuchen in vielen Fotoalben schmökern. Der Eintritt ist frei.

**„Nicht nachvollziehbar“
Runder Tisch Moorburg kritisiert Senat**

■ **(mk) Moorburg.** Auf scharfe Kritik ist die Entscheidung des Senats beim Ständigen Gesprächskreis und dem Runden Tisch Moorburg/Hohenwisch Moorburg gestoßen, drei ehemalige Sicherungsverwahrte in Moorburg einzuquartieren. In einer Pressemitteilung wird eine sachlich fundierte Standortsuche angemahnt.

Die Standortentscheidung zur Unterbringung von ehemaligen Sicherungsverwahrten in Moorburg sei „nicht nachvollziehbar“. Bei einer so schwierigen Standortsuche dürfe es keine sachfremden Einschränkungen geben, heißt es unter anderem in der Stellungnahme.

„Zum Beispiel schränkt die Vorgabe ‚Die Immobilie muss im städtischen Besitz sein‘ unzulässig die Suche nach dem am besten geeigneten Standort ein. Auch ein Neubau für die Unterbringung darf nicht ausgeschlossen werden. Gemessen an den über Jahrzehnte laufenden Betreuungskosten für die Unterbringung sind Neubaurkosten kein überzeugender Ausschlussgrund. Und

Umbaukosten für die vorgesehene Einrichtung werden in aller Regel auch nicht wesentlich geringer sein“, wird in der Pressemitteilung ausgeführt.

Harsche Kritik wird ebenfalls an der Art und Weise der Entscheidung des Senats geübt. „Wer einen Stadtteil, ein Dorf, mit so einer Entscheidung belastet, muss das öffentlich nachvollziehbar und solide begründen können. Wer ein Mindestmaß an Akzeptanz will, muss die Kriterien und Ziele für die Standortentscheidung ausschließlich nach fachlichen Gesichtspunkten aufstellen und vor der Standortsuche veröffentlichen. Wer mit drei Senatoren und Gefolge in Basta-Manier aufmarschiert, will einschüchtern und hinterlässt den Eindruck fehlender Sachargumente“, so Stefanie Grosshardt, Sprecherin des Runden Tisches.

Und weiter: „Der Standort darf nicht bestimmt werden durch das politische Kalkül: Wo werden am wenigsten Widerstand und Randalie erwartet und wo werden am wenigsten Wähler verprellt?“

Tödlicher Unfall**Motorradfahrerin erlag Verletzungen**

■ **(mk) Ehestorf.** Zu einem tragischen Verkehrsunfall kam es am Abend des 5. September auf der K 20 (Appelbütteler Straße): Ein 51-jähriger Mann war gegen 19.55 Uhr mit seinem Opel Astra auf dem Ehestorfer Weg (K 74), aus Richtung Hamburg kommend, an die K 20 herangefahren. Hier wollte der Hamburger nach links abbiegen. Aus dieser Richtung befuhr in diesem Moment eine 20-jährige Harburgerin mit ihrem Yamaha-Motorrad die Vorfahrtsstraße.

Nach ersten Erkenntnissen hatte der 51-Jährige die Motorradfahrerin übersehen und fuhr an. Die 20-Jährige prallte mit ihrer Maschine in die linke, vordere Fahrseite des Opels. Die junge Frau wurde über die Motorhaube des Wagens geschleudert

und blieb etwa 15 Meter hinter dem Pkw regungslos liegen. Unfallzeugen leisteten sofort Erste Hilfe, der Notarzt konnte jedoch nur noch den Tod feststellen. Der Fahrer des Pkw und seine 48-jährige Beifahrerin erlitten leichte Verletzungen und kamen in ein Krankenhaus.

Die Unfallstelle wurde durch die Polizei weiträumig abgesperrt. Die Feuerwehr leuchtete die Unfallstelle aus und stellte den Brandschutz bei den beschädigten Fahrzeugen sicher.

Für die Untersuchung des Unfalls wurde durch die Staatsanwaltschaft Stade ein Gutachter angefordert, der bis in die Nachtstunden die Unfallstelle untersuchte. Die Fahrzeuge wurden sichergestellt. Gegen 0.30 Uhr konnte die Fahrbahn wieder für den Verkehr freigegeben werden.

**Die Motorradfahrerin wurde durch den Aufprall über den Wagen geschleudert – sie erlag noch am Unfallort ihren schweren Verletzungen. Foto: ein**

Kompetent: Fachleute in der Nachbarschaft

Autolackierer

Babacan Meisterbetrieb
AUTOLACKIEREREI
 BESCHRIFTUNG · KAROSSERIEARBEITEN
 Hannoversche Str. 17 · 21079 Hamburg-Harburg · Tel. 040/76 75 35 44
 Fax 040/76 75 35 42 · www.babacan-1.de · E-mail: info@babacan-1.de

Autozubehör

Auto Zubehör Hausbruch
 KFZ- und Zweirad-Ersatzteile / Service /
 Instandsetzung aller Marken
 Reifendienst / Motordiagnose / TÜV und AU
 PKW-Anhänger / Verkauf / Instandsetzung / Verleih
 Cuxhavener Straße 136 a / 21149 Hamburg
 Telefon: 796 25 25 - 796 76 76 - 796 70 70

Bau

Baugeschäft
Frank Gruber Meisterbetrieb
 • Schlüsselfertiges Bauen und Bauplanung • Maurer- und
 Betonarbeiten • An- und Umbauten • Fliesen und Fußböden
 • Fassaden- und Balkonsanierung • Pflasterarbeiten
 • Fenster und Türen • Sanierung von Dach-, Schornstein-,
 Schimmel- und Feuchtigkeitsschäden
 • Abdichtungsarbeiten im Kellerbereich außen und innen
 • Angebotsstellung und Kostenermittlung uvm.
 Daerstorfer Straße 8 · 21629 Neu Wulmstorf
 Tel. 040/70 97 02 81 + 04168/91 98 88
 Fax 04168/91 98 89-M obil 0175/4074251

ERICH KÖSTER
BAUBETRIEBE
Alles in einer Hand
 Schützenhofstraße 17
 21635 Jork
 Telefon (0 41 62) 50 01
 www.erich-koester.de
 Bauplanung · Bauberatung · Bauleitung
 Innenausbau · Sanierung · Fenster & Türen ·
 Modernisierung · bis zum schlüsselfertigen Haus
 Kleine und große Reparaturarbeiten

Dachdecker

G. Z. Bedachungsgesellschaft mbH
 Bedachungen · Fassadenbau · Bauklempnerei
 Spezial Flachdachbau und Abdichtungen
FACHBETRIEB FÜR FLACHDACHBAU
 TERRASSENABDICHTUNGEN · GRÜNDÄCHER
 CONTAINER-SERVICE bis 3 m²
 Francoper Straße 60
 21147 Hamburg
 Tel. 040 - 796 43 30
 Fax 040 - 70 10 24 76
 Funk 0172 - 95 64 954

Dachdeckerei Hammann
Holz- & Bautenschutz GmbH
 Gerüst · Fassaden · Grundwasserabdichtung
 Innenausbau · Abriss · Bauklempnerei
 Moorburger Elbdeich 156 · 21079 Hamburg
 Tel. 040 / 740 18 36 · Mobil 0172 / 455 24 02

Ihr Dachdecker am Ort
 sämtliche Dachdecker- und Bauklempnerarbeiten
 sowie Fassaden- und Flachdach
 führt fachgerecht aus
Thomas Listing
 Dachdeckermeister
 Rosenweide 6K, 21435 Stelle
 Tel.: 0 41 74 / 65 00 35, Fax: 0 41 74 / 65 00 36

Druckerei

• Layout • **Bobek**
 • Offsetdruck • **Medienmanagement**
 • Digitaldruck • **GmbH**
 • Farbkopien
 Konzeption und Realisierung
 von Werbemitteln aller Art
 Cuxhavener Straße 265 b · 21149 Hamburg
 Telefon (040) 701 87 08 · e-mail: info@bobekmedien.de

Elektro-Installation

Manfred Holst
 Ihr Elektromeister empfiehlt sich
 Elektrohaushaltsgeräte-Kundendienst
 Industrireservice
 Lärchenweg 14 · 21629 Neu Wulmstorf
700 87 87

Elektro-Schnelldienst

• **Schnelldienst**
 • e-Installation • e-Heizung
 • Kleinreparaturen • Lampen
 • Heißwassergeräte und Leuchten
ELEKTRO HUG
 7 02 27 90
 Neugrabener Bahnhofstr. 10 a · 21149 Hamburg
 Peter Hug Elektromeister

Elektrotechnik

• Licht- und Kraftanlagen
GERD MEYER
 Julius-Ludwig-Str. 36
 21073 Hamburg (Harburg)
 Tel. 040/77 20 39 · Fax 040/765 54 16 · Mobil 0172/420202

Fenster

• Rollläden
 • Rolltore **Neue Fenster:**
 • Fenster energiesparend
 • Türen einbruchssicher
 • Markisen
Th. Balzereit Metallbau
 Stremelkamp 1 · 21149 Hamburg
 Telefon 701 32 36 · Telefax 701 32 19

– Über 45 Jahre Fachkompetenz der Extraklasse –
 Wir bieten hochwertige Qualitätsprodukte mit
 bis zu 15 Jahren Vollservice-Garantie.
klatt+co ® Fenster
 Haustüren
 Rollläden
 Terrassen-
 dächer
 Markisen
 Sonnenschutz
 MONTAGE UND SERVICE
 FENSTER- UND
 ROLLADENBAU
 Frohmestr. 59 · 22459 HH-Schnelsen · Tel. 040 / 555 04 90
 www.klattco.de · Mo. – Fr. 9 – 17 Uhr · Sa. nach Vereinb.

Fliesenleger

Fliesen-Lühmann GmbH
 Fliesen · Marmor · Treppen
 Marmorspachteltechnik · Spanndecken
 Dollerner Str. 23
 21720 Guderhandviertel
 Tel. 041 42/812 360
 www.fliesen-luehmann.de

ÜBER 55 JAHRE MEISTERHAFT
DIETER STADACH
 FLIESEN GMBH
 Francoper Straße 63 | 21147 Hamburg
 Tel. (0 40) 7 01 80 70 | Fax (0 40) 7 01 43 90
 info@stadach-fliesen.de | www.stadach-fliesen.de
 persönliche Beratung | Ausstellung & Verkauf | fachmännische Verlegung

Garten- und Landschaftsbau

Gala Bau Goerke
 • Saat- und Rollrasen • Vertikutieren
 • Baumfällung- und Kappung mit Abtransport
 • Zäune setzen • Platten- u. Verbundsteinpflaster
 • unverbindliche Beratung vor Ort
 Tel. 04161/74 78 20 und 0171/8159 477

Karl Honnens
 Gartenservice Neu Wulmstorf
Preiswert
 • Dauerpflege
 • Vorbest. für Hecken- &
 Sträucherschnitt und sonstiges
 Tel.: 0171 / 4 76 22 01

Manfred Schmidke
 Garten- und Landschaftsbau
 • Rollrasen verlegen • Rasen säen
 • Pflege • Pflasterarbeiten
 • Kellerisolierung • Bäume fällen
 • Zäune aufstellen
 Tel. 040/796 37 44

Gas u. Brennwerttechnik · Sanitär
Notdienst 24 h · Tel. 76 61 38-0
 www.lengemann-eggert.de
**HEIZUNGS- SANITÄR-
 KLIMA & SOLARTECHNIK**
LENGEMANN & EGGERS
 Neuländer Kamp 2a · 21079 HH-Harburg

• NOTDIENST – RUND UM DIE UHR
 TEL. (040) 7 51 15 70
 • SANITÄRE KOMPLETTLÖSUNGEN
 • ZENTRALHEIZUNGSANLAGEN
ARNOLD RÜCKERT GMBH
 www.rueckertheizung.de · mail@rueckertheizung.de

Schöne Bäder
Schönteich
 SANITÄRTECHNIK GmbH
**GASHEIZUNG · HAUSANSCHLÜSSE
 WARTUNG · BAUKLEMPNEREI**
 Sandbek 8 D · 21149 Hamburg · Tel. 702 77 77

SCHWARZ & GRANTZ
 HAMBURG
 Heizung Sanitär Raumluft Kälte
 – NOTDIENST rund um die Uhr –
 Nartenstraße 19 · 21079 Hamburg
 Tel. (040) 30 09 07-6 · Fax (040) 30 09 07 75
 www.schwarz-grantz.de

Gas u. Brennwerttechnik · Sanitär

Staats SANITÄR UND HEIZUNGSTECHNIK
 • Öl- und Gasheizungsbau
 • Gas-, Wasser- und Abwasseranlagen
 • Solartechnik für Warmwasser
 • Moderne Badgestaltung • Brennwerttechnik
 Gödeke-Michels-Weg 1a · 21149 Hamburg
 Telefon (040) 70 97 20 27 · Fax (040) 70 97 20 26

Gas · Heizung · Sanitär

Klempnerei Altmann GmbH
 Sanitär- und
 Heizungstechnik
 Rohrreinigung und
 Rohrsanierung
 Winsener Straße 51, 21077 Hamburg
 Tel.: 040/646 619 44 – Notdienst –

apele
 Gas- und Sanitärtechnik
 Reparaturen und Neuanlagen
 MODERNE BADGESTALTUNG · UMWELTFREUNDLICHE
 HEIZUNGSANLAGEN · SOLARANLAGEN · DACHRINNEN
 HORST APEL GMBH · CUXHAVENER STRASSE 210
 TEL. 040/797 16 70 · FAX 040/797 16 797

PETER KELL
 Gasheizung · Sanitär · Bäder
 Tel. 790179-0 · www.peterkell.de

Lenuweit Sanitär- und Heizungsinstallation
 • Bäder · Gasheizung · Wasser · Flachdächer · Spanndecken
 • Beratung · Planung · Reparatur · Sanierung · Kundendienst
 Alte Weiden 20 b · 2 1149 Hamburg
 Tel. (040) 70 10 24 85 · Fax 70 10 24 86

LOHMANN GbR
 Jens u. Heiko Lohmann
 Ihr Klempner im Süderelberaum
701 91 92
 • Gas-, Wasser- u. Abwasseranlagen
 • Moderne Bäder · Heizungsanlagen
 Falkenbergsweg 17a · 21149 HH-Neugraben

LÜHNS & CO
 SANITÄR, BÄDER, HEIZUNG
 www.luehrs-kleinbad.de
 Beckedorfer Bogen 2 ■ 21218 Seevetal ■ Telefon: 040/7737 39

Glaserei

DIE GLASKLARE KOMPETENZ IM NORDEN
 REPARATURGLASEREI
 040.742 7000 | rolfundweber.de
 BAUEN + WOHNEN MIT GLAS
 24 Std. Notdienst | Fensterbau

Hausgeräte-Kundendienst

Haustechnik Heinemann
 Bahnhofstraße 36 · 38 · 21629 Neu Wulmstorf
 Telefon: 040/700 82 68

H.U.G. Hausgeräte
 Kundendienst
 Neugrabener Bahnhofstraße 10 a
 21149 Hamburg
 ☎ 7017011

Kaplun & Kluge
 Elektro-Installationen
 ☎ 040 - 77 03 37

Heizung | Heizungsbedarf

Solar- und Brennwerttechnik
 Schornsteinsanierung
 Wartungsdienst
HEIZUNGSBAU EGGERT
 Heizungsbau Karl Eggert GmbH
 Falkenbergsweg 91 · 21149 Hamburg
 Telefon 040 / 702 26 49 · Fax 040 / 702 38 59
 e-mail: info@heizungsbaueggert.de · www.heizungsbaueggert.de

Jens Heitmann
 Heizungstechnik
 Zentralheizungs- und Lüftungsbaumeister
 • Ölanlagen • Wartungsdienst • Schornsteine
 • Gasanlagen • Störungsdienst • Brennwerttechnik
 Hausbrucher Moor 13
 21147 Hamburg
 ☎ 040/796 84 62

Maler- und Tapezierarbeiten

MALERMEISTER
THORSTEN HÖLING
 HAMBURG-MOORBURG
 www.malermeister-hoeling.de
 TEL. 040/701 88 07 · 0171/2 10 58 29

MALEREI LANGE
 • Maler- und Tapezierarbeiten
 • Fassadenbeschichtung – Vollwärmeschutz
 • Sämtliche Bodenbelagsarbeiten
 Heideweg 38a · 21629 Neu Wulmstorf · Tel. 700 61 16

MALERMEISTER
Niebling
 Dempwolfstraße 5 · 21073 Hamburg · Telefon 040/790 89 92
 ...wir bringen Spiel! www.maler-niebling.de
 Wir bieten Ihnen Qualität rund um Haus und Bau.

Markisen · Rollläden

Kompetenz & bezahlbare Qualität
GOLLNAST
 www.gollnast.de
 Meisterbetrieb seit über 40 Jahren
 Manufaktur für Tor-, Rollläden- u. Sonnenschutztechnik
 Fliegen- und Mückengitter · Sonnensegel / Sonderbeschaltungen
 Ausstellung + Werkstatt
 Mo. – Do. 7.30 – 17.00 Uhr, Fr. 7.30 bis 14.00 Uhr
 oder Fr. + Sa. nach Terminabsprache
 Am Felde 5 · 21629 Neu Wulmstorf (Daerstorf)
 Tel. 040 / 700 27 85 · Fax 700 81 35

Rollläden Haustürvordächer Markisen
 Über 25 Jahre immer für Sie da!
HEIWIE
 Birkenbruch 4 · 21147 Hamburg
 Tel. 701 36 34 · Fax 702 77 25 · Mobil: 0171 / 776 00 78
 e-mail: heiwie01@aol.com
 Internet: www.heiwie-markisen-rollladen.de

Nickel
 ROLLADEN &
 SONNENSCHUTZ GMBH
 Matthias-Claudius-Str. 10
 21629 Neu Wulmstorf
 Telefon 7 00 45 35
 Telefax 7 00 46 77
 www.nickel-gmbh.info

Multimedia

FERNSEH Das Fachgeschäft in Süderelbe
Peithmann
 SIEMENS
 PHILIPS
 SONY
 EP
 LOEWE
 und weitere
 • Hifi, PC
 • SAT-Anlagen
 • Telefongeschäft
 • Elektro-Großgeräte
 • LCD/Plasma-Bildschirme
 Reparatur und Verkauf · eigene Fachwerkstatt
 Wettloop 36 b
 Hamburg Neugraben
 Tel. 701 79 76 und 701 79 47
 www.fernseh-peithmann.de

Werbeagentur

WERBEAGENTUR BOBECK
 POSTFACH 92 02 52, 21132 HAMBURG
 CUXHAVENER STR. 265 B, 21149 HAMBURG
 TEL. (040) 701 87 08, FAX (040) 702 50 14
 WWW.BOBECKMEDIEN.DE

Wintergärten

Spang Wintergartenbau GmbH
 Wintergärten
 Terrassenüberdachungen – Rollläden
 Bremer Straße 168 · 21073 Hamburg
 Tel. 040/70 97 32 80 · Fax: 040/70 97 32 81
 spang-wintergartenbau@gmx.de

Über 112.000
Haushalte
erreichen
ab 1,33 Euro
pro mm!

Aufgespießt

„13. wurde Tim Rieckmann nach einem hervorragenden Start. Was könnte Tim erreichen, wenn er ohne Ablenkung nur Rad fahren würde?“

(Von der Internetseite der Harburger Radsport-Gemeinschaft – zur Deutschen Cross-Meisterschaft in Lorsch).

Basketballer suchen Nachwuchs

■ (pm) **Sinstorf.** Immer montags um 17.00 Uhr heißt es Werfen, Passen und Dribbeln für kleine Korbjäger ab 8 Jahren beim Basketballtraining der Spielgemeinschaft Harburg Baskets. Die Jungen und Mädchen treffen sich ab sofort in der Dreifeldsporthalle des Immanuel-Kant-Gymnasiums am Pavillon 15 in Sinstorf. Weitere Infos bei Trainerin Tanja unter der Telefonnummer 0152/54 21 16 61.

Drei Titel für Lena Schroeder

■ (pm) **Harburg.** Bei den Hamburger U14-Meisterschaften am 2. September auf der Jahnkampfbahn errang Lena Schroeder (W13) vom SV Grün-Weiss Harburg einen Dreifachtriumph in den Wurfdisziplinen. Mit jeweils persönlichen Bestleistungen gewann sie das Kugelstoßen (7,89 m), das Diskuswerfen (25,35 m) sowie das Speerwerfen (26,23 m), letzteres mit 5 Metern Vorsprung vor der Zweitplatzierten. Hinzu kam noch ein 4. Platz im Weitsprung; 4,78 m bedeuteten auch hier persönliche Bestleistung.

TSH bietet Pilates an

■ (nr) **Harburg.** Pilates läuft bei der Turnerschaft Harburg montags von 19.30 bis 20.15 Uhr und donnerstags von 11.00 bis 12.00 Uhr im Sportzentrum am Vahrenwinkelweg 39. Ab 16 Jahre ist ein kostenloses Probetraining jederzeit möglich. Weitere Infos gibt es unter (040) 70 10 84 56.

Schwimmen für Fortgeschrittene

■ (nr) **Neu Wulmstorf.** Für Kinder von 10 bis 12 Jahren, die mindestens das Bronzeabzeichen besitzen, bietet der Verein Kanga Heidesiedlung einen Schwimmkurs an. Donnerstags von 15.30 bis 16.30 Uhr stehen im Neu Wulmstorf Hallenbad Schwimmen, Tauchen, Retten und Bergen auf dem Programm. Weitere Informationen gibt es unter der Telefonnummer (040) 77 05 19.

Karate in Neu Wulmstorf

■ (nr) **Neu Wulmstorf.** Beim Verein Kanga Heidesiedlung in Neu Wulmstorf haben die neuen Karatekurse begonnen. In der Gymnastikhalle An der Heide trainieren montags von 15.30 bis 16.30 Uhr Kinder von 6 bis 9 Jahren. Am Freitag von 17.45 bis 19.00 Uhr sind die Teenager ab 13 Jahren an der Reihe. Weitere Informationen gibt es unter der Telefonnummer (040) 77 05 19.

Infos an sport@neueruf.de

Erster Wettkampf, erster Titel

Viele Podestplätze für LG HNF

■ (pm) **Harburg.** Am Wochenende fanden die Hamburger Einzelmeisterschaften auf der Hamburger Jahnkampfbahn statt. Am Samstag startete die Altersklasse der Kinder U12, am Sonntag die Altersklasse Jugend U14. An beiden Tagen war die LG HNF mit Athleten vertreten und konnte gute Ergebnisse, persönliche Bestleistungen und Podestplätze erzielen.

In der AK M 10 gewann Jonathan Neukamm gleich bei seinem ersten Hochsprungwettkampf bei einer Meisterschaft den Titel mit 1,17m. Dabei sprang er alle Höhen im ersten Versuch. Seine Sprungkraft zeigte er auch im Weitsprung, bei dem er in einem engen Wettkampf Hamburger Vizemeister wurde (4,26m, nur einen Zentimeter kürzer als der Sieger). Zudem wurde Jonathan Vierter im 50m Sprint und beim 800m Lauf.

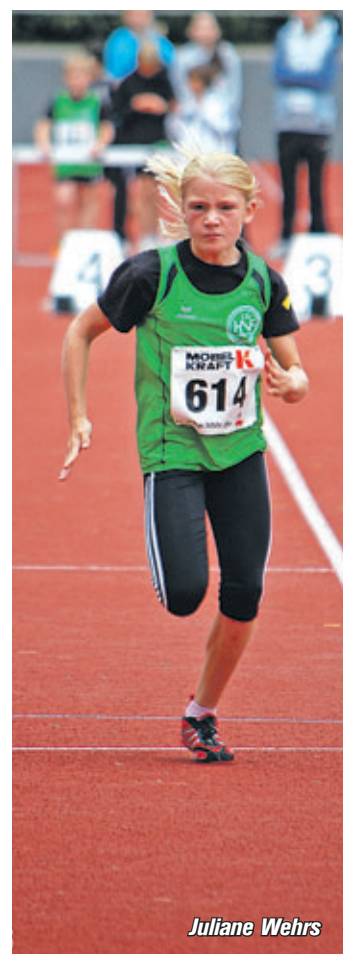
Beim Weitsprung konnte sich Malte Stangenberg über einen zweiten Platz freuen und kam hier auf 4,33m. Malte hatte jedoch mit Verletzungspech zu kämpfen und konnte nur zwei Sprünge absolvieren und musste auch die Starts über 50m, Hochsprung und dem Ballwurf absagen. Hier wären sicherlich noch Titelchancen berechtigt gewesen, da Malte als Titelverteidiger beim Weitsprung und den 50m gemeldet war. Auch beim Hochsprung wäre Malte um den Titel mitgesprungen, sind sich seine Trainer Laura Wendt und Daniel Neidhold sicher.

Nicht nur die Jungs, auch die Mädchen des Trainerduos machten auf sich aufmerksam. In der AK W 10 standen Renée Nitsch und Helena Madlo im Finale des 50m Sprints



Jonathan Neukamm. Fotos: r.wehrs

und sprinteten zu Silber (Renée 8,00 sec.) und Bronze (Helena 8,17 sec.). Im B-Finale reichte es für Juliane Wehrs zum zweiten Platz, sodass unter den Top 10 gleich drei HNF-Mädchen stehen. Die gleiche Reihenfolge gab es im Weitsprung. Renée sprang zum Hamburger Vizemeistertitel mit genau 4,00m und Helena landete auf dem Bronzeplatz mit 3,95m. Zu einem wahren Krimi wurde der Hoch-



Juliane Wehrs

sprungwettkampf in dieser Altersklasse. Während Ronja Reefschläger mit 1,06m und Juliane Wehrs mit 1,03m zu persönlichen Bestleistungen sprangen, ging es für Renée hoch hinaus. Mit 1,27m gewann sie den Wettbewerb und wurde Hamburger Meisterin. Spannend wurde es, weil auch die Zweit- und Drittplatzierte die gleiche Höhe aufzuweisen hatten und nur die Anzahl der Fehlversuche über

die Podestplätze entschied. Renée meisterte die 1,27m gleich im ersten Versuch, während ihre Konkurrentinnen die Höher erst im zweiten, bzw. dritten Versuch überquerten. Eine super Leistung freuten sich Laura Wendt und Daniel Neidhold, denn mit dieser Höhe ist sie deutschlandweit etwa unter den besten Zwölf zu finden. Ihren dritten dritten Platz konnte sich Helena Madlo schließlich noch im Ballwurf sichern, hier warf sie 31,50 m.

Am zweiten Tag der Meisterschaften ging es für die Jugend U14 um die Medaillen und die LG HNF mit den Trainern Ulrich Zarth und Mareike Ternité war mit ihren Athleten auf die Jahnkampfbahn angereist.

In der AK M 12 holte Justin Heinbockel den Hamburger Vizemeistertitel über 800m, in einer Zeit von 2:30,80 min. Auch im Weitsprung konnte sich Justin platzieren und sprang mit 4,27m auf den fünften Platz.

Drei von Acht hieß es im Endlauf 75m der AK W 12. Gleich drei HNF-Athletinnen konnten sich qualifizieren, so kamen Leonie Ternité auf Platz 4 (11,24 sec.), Antonia Bott auf Platz 5 (11,31 sec.) und Margo Meyer auf Platz 7 (11,39 sec.). Dass Margo auch mit Hindernissen schnell laufen kann, zeigte sie im 60m Hürdenlauf, bei dem sie den Hamburger Vizemeistertitel holte (11,27 sec.). Nachdem Leonie das Podest im Sprinten knapp verpasst hatte, schaffte sie den Sprung aufs Treppchen dann im Weitsprung. Hier sprang sie mit 4,32m auf den Bronzeplatz, hier fehlten nur 6 Zentimeter zu Platz 2. Knapp dahinter landete Margo mit 4,31m auf dem vierten Rang.

Der Kick mit dem Senator

150 Jugendliche auf Harburger Rathausplatz



Umringt von jungen Fußballern: Innensenator Michael Neumann.

Foto: HSB

■ (nr) **Harburg.** Die erste Qualifikation der Fußballturnierserie Turkecell Europe Cup 2012 war ein voller Erfolg. Mehr als 150 Kinder und Jugendliche kicken auf dem Harburger Rathausplatz. Um 10.00 Uhr morgens eröffnete Innensenator Michael Neumann das bunte Treiben. „Sport ist das beste Mittel, um Menschen zu in-

tegrieren. Was man durch Sport lernt, kann auf das tägliche Leben und soziale Miteinander übertragen werden“, sagte er. In der Altersklasse „14 bis 16 Jahre“ gewann die Mannschaft der Hausbruch-Neugrabener Turnerschaft und sicherte sich damit ihren Platz im großen Finale in Berlin. Den Silber-Rang belegte die Mannschaft Süde-

relbe 1 und ist ebenfalls in der Hauptstadt dabei. In der Altersklasse „ab 17 Jahre“ setzten sich die Mannschaften Sabor Latino und HNT (17+) durch. Auch am Rande kam keine Langeweile auf. Ein Dribble-Parcours und einer Schussgeschwindigkeits-Anlage, betreut von Übungsleitern der HNT, sorgten für Unterhaltung.



■ (nr) **Harburg.** Gemeinsam mit dem RV Germania Hamburg veranstaltete Harburger Radsport-Gemeinschaft ein Schülercamp in Neumünster. Währenddessen nahmen einige HRGler auch an einem Rennen in Henstedt-Ulzburg teil. Der erst 10-jährige Moritz Plambeck (Foto links) gewann sicher die 13,5 Kilometer der U 13. Sein neuer Teamkollege Marvin Vesting (r.) wurde in seinem ersten Lizenzrennen Dritter. Das lange verbummelte Rennen der U 15er wurde erst im Endspurt interessant. Philipp Plambeck landete auf Rang zwei. Bei den U 17ern konnte sich Hamburgs Zeitfahrmeister Lauritz Urauer in der letzten Runde vom Feld lösen – und gewann. Foto: ein

Dratelnstraße: Doppelspieltag

Start in die neue Handballsaison 2012/2013

■ (pm) **Wilhelmsburg.** Die 1. Damen Hamburg-Liga (16.00 Uhr) und die 1. Herren der SG Wilhelmsburg, Landesliga (18.00 Uhr), starten am heutigen Samstag mit einem Doppelspieltag in der Sporthalle Dratelnstraße. Zwischen den Spielen gibt es einen Empfang für die Sponsoren der SG Wilhelmsburg. Sportlich geht es für die Damen der SGW im zweiten Punktspiel gegen den TV Fischbek. Im ersten Punktspiel bei der Halstenbeker TS gab es eine 20:25-Niederlage. Die Damen sind also, trotz verlet-

zungsbedingter Ausfälle einiger Leistungsträgerinnen, gefordert, an ihre Leistungsgrenze zu gehen und den Fischbeckerinnen Paroli zu bieten um die ersten Punkte zu gewinnen, so Rolf Petersen, Sprecher der SG Wilhelmsburg. Die 1. Herren starten mit einem Heimspiel in die neue Saison. Gegner ist die SG Hamburg-Nord 2. Nach einer starken Vorbereitung mit guten Ergebnissen in den Testspielen, hoffen die Verantwortlichen am Samstag mit einem Sieg den Grundstein einer guten Saison zu legen.

Termine

Hockey

Regionalliga Nord Männer: TG Heimfeld – DTV Hannover (Sbd., 8.9., 16.15 Uhr, Waldschlößchen).

Handball

Landesliga Männer, Gruppe 2: SG Wilhelmsburg – SG Hamburg-Nord II (Sbd., 2.9., 18.00 Uhr, Dratelnstraße).

Hamburg-Liga Frauen: SG Wilhelmsburg – TV Fischbek (Sbd., 8.9., 16.00 Uhr, Dratelnstraße).

Landesliga Frauen, Gruppe 2: TV Fischbek II – HG Nordstedt II (Sbd., 8.9., 18.00 Uhr, Sporthalle Süderelbe).

Fußball

Landesliga Hansa: FC Türkiye – Oststeinbeker SV (Sbd., 8.9., 15.00 Uhr, Landesgrenze), TuS Finkenwerder – VfL Lohrbrügge (So., 9.9., 15.00 Uhr, Uhlenhoff-Stadion).

Bezirksliga Süd: Harburger TB – ASV Hamburg (Sbd., 8.9., 14.00 Uhr, Jahnhöhe), Grün-Weiß Harburg – Dersimspor (Sbd., 8.9., 16.00 Uhr, Scharfsche Schlucht), FC Türkiye II – Inter Hamburg (So., 9.9., 15.00 Uhr, Landesgrenze), Klub Kosova – Este 06/70 (So., 9.9., 15.00 Uhr, Dratelnstraße), SV Wilhelmsburg – Harburger SC (So., 9.9., 15.00 Uhr, Vogelhüttendeich), Panteras Negras – Einigkeit Wilhelmsburg (So., 9.9., 15.00 Uhr, Rotenhäuser Damm).

Kreisliga 1: Grün-Weiß Harburg II – Moorburger TSV II (Sbd., 8.9., 13.45 Uhr, Scharfsche Schlucht), SV Wilhelmsburg II – Buchholz 08 II (So., 9.9., 12.45 Uhr, Vogelhüttendeich), FTSV Altenwerder II – FC Zaza (So., 9.9., 12.45 Uhr, Neumoorstück), Harburger TB II – Rot-Weiß Wilhelmsburg II (So., 9.9., 14.00 Uhr, Jahnhöhe), Vatan Gücü – Harburger SC II (So., 9.9., 15.00 Uhr, Slomanstraße), Harburger Türksport – BSV Buxtehude II (So., 9.9., 15.00 Uhr, Baererstraße), SV Rönneburg – TSV Neuland II (So., 9.9., 15.00 Uhr, Wilstorfer Höh'), Mesopotamien – Este 06/70 (So., 9.9., 15.00 Uhr, Außenmühle).

Kreisliga Harburg-Land: TVV Neu Wulmstorf – TSV Heidenau (So., 9.9., 15.00 Uhr, Basental).

A-Junioren-Landesliga, Staffel 2 (U19): FC Süderelbe – Germania Schnelsen (Sbd., 8.9., 15.00 Uhr, Kiesberg).

B-Junioren-Landesliga (U17): Harburger TB – Barsbütteler SV (So., 9.9., 17.00 Uhr, Jahnhöhe).

C-Junioren-Landesliga (U 15): FC Türkiye – Altantik 97 (Sbd., 8.9., 11.30 Uhr, Landesgrenze).

C-Junioren-Landesliga, Staffel 2 (U14): SV Rönneburg – Vorwärts Wacker (So., 9.9., 13.00 Uhr, Wilstorfer Höh').

Frauen-Verbandsliga: Harburger SC – Nienstedten (So., 9.9., 14.00 Uhr, Rabenstein).

Frauen-Landesliga: FSV Harburg – FC St. Pauli (So., 9.9., 16.45 Uhr, Baererstraße).

Viel Spaß beim Zumba

■ (nr) **Harburg.** Zumba, eine Mischung aus Aerobic und lateinamerikanischen Tanzschritten, gibt es jetzt auch bei der Turnerschaft Harburg. Die Übungsstunden finden mittwochs von 19.00 bis 19.50 Uhr im TSH-Sportzentrum am Vahrenwinkelweg 39 statt. Infos unter (040) 70 10 84 56.

DER FAHRZEUGMARKT

EINTAUSCH-BONUS BEI RENAULT

AM 15. SEPTEMBER



Z. B. der RENAULT CLIO TOMTOM® EDITION 1.2 16V 75

Mit **2.500 €** Eintausch-Bonus**

schon ab **11.600 €*****

statt UPE 14.100 € zzgl. Überführungskosten

Besuchen Sie uns am Aktionswochenende. Wir beraten Sie gerne.

Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts 7,6, außerorts 4,9, kombiniert 5,8; CO₂-Emissionen kombiniert: 135 g/km (Werte nach VO (EG) 715/2007).

Beachten Sie auch unsere Zeitungsbeilage!

Autohaus Menk

Renault Vertragshändler
Bahnhofstraße 83
21629 Neu Wulmstorf
Tel. (040) 700 04 48 / 700 05 49
Fax (040) 700 35 66
www.autohaus-menk.de



*Beratung und Verkauf nur während der gesetzlichen Öffnungszeiten. **2.500 Euro über Händlerverkaufspreis nach DAT/Schwacke-Schätzwert für Ihren Gebrauchtwagen beim Kauf eines neuen Renault. Nur bei ausgewählten Modellen. ***Angebot gültig bis zum 30.09.2012. Abbildung zeigt Sonderausstattung und Clio 5-Türer.

Eine seiner vielen Qualitäten: seine Qualität.



Der neue Kia cee'd Sportswagon



The Power to Surprise

Kommen Sie am 14./15.09.2012 ab 9:00 Uhr

- Präsentation des Cee'd SW
- Probefahrten
- Kostenlose Gebrauchtwagen-Bewertung

Ab **€ 15.690,-**

Kraftstoffverbrauch in l / 100 km: kombiniert 6,6-4,2; innerorts 8,8-5,0; außerorts 5,3-3,8. CO₂-Emission: kombiniert 148-110 g / km. Nach Messverfahren RL 1999/100/EG. Abbildung zeigt Sonderausstattung.

Besuchen Sie uns und erleben Sie den neuen Kia cee'd Sportswagon bei einer Probefahrt.



AUTOHAUS BOLLBUCK KG

Cuxhavener Str. 256-258 · 21149 Hamburg

Tel. 040/70 1033-60 · Telefax 040/70 1033-66

Mail: info@bollbuck.de · Internet: www.bollbuck.de

*Max. 150.000 km. Gemäß den gültigen Garantiebedingungen. Einzelheiten erfahren Sie bei uns.

12-Herbst-Aktion-HAM-HKS



STEUERN RUNTER!

www.quick.de

19% RABATT*

auf alle Reifen!

Aktion gültig bis 22.09.2012

*Aktion nicht mit anderen Rabattaktionen kombinierbar, keine Barauszahlung, solange der Vorrat reicht

Einfach ausschneiden, bei Quick vorlegen und 19% sparen!

F. Wenker GmbH

Cuxhavener Str. 267 · 21149 HH-Neugraben

Tel. 040/70 20 500

BILLIG · GUT · SCHNELL · BILLIG · GUT · SCHNELL

Krimi-Lesung

■ (mk) **Hausbruch.** Achtung Krimi-Fans! Heute findet ab 18.00 Uhr im Außenatelier (Ehestorfer Heuweg 89) des berühmten Ulenschnitzers Erich Gerer eine

spannende Krimi-Lesung statt. Die Krimi-Autoren Gunter Gerlach und Sven Amtsberg lesen aus ihren Werken. Darüber hinaus gibt es Live-Musik. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt. Der Eintritt beträgt 3 Euro.

LESERBRIEF

Bürger zweiter Klasse?

zu: „Drei Ex-Sicherungsverwahrte...“, aus KW 35

Sehr geehrter Redaktion, betrachtet man die Entscheidung Sexualstraftäter und Schwerverbrecher in Moorburg unterzubringen genauer, sieht man wieder einmal, dass der Hamburger Senat die Bürger im Süden der Stadt als Bürger zweiter Klasse behandelt.

Das Bauernhaus befindet sich an der Hauptschlagader des Öffentlichen Nahverkehrs in Moorburg. Es fahren die Buslinien 250 Neugraben-Altona, 251 Neugraben-Finkenwerder und 157 Hohenwisch-Harburg. Es gibt nur eine Haltestelle in Moorburg an der die Busse 250 und 251 abfahren. Diese liegt genau in Sichtweite des Bauernhauses. Hauptsächlich Kinder nutzen diese Linie für den Schulweg. Die ehemaligen Straftäter hätten direkten Blick von ihren Wohnungen auf die Haltestelle. Alle Personen an der Haltestelle befinden sich auf dem Präsentierteller von ehemaligen Sexualstraftätern und Schwerverbrechern.

Es gibt keine direkte Einkaufsmöglichkeit in Moorburg. Das bedeutet, die ehemaligen Straftäter müssen zwangsläufig den Öffentlichen Nahverkehr nutzen. Die nächste Einkaufsmöglichkeit befindet sich in Neuwiedenthal. Kurze Fahrzeit mit dem Bus. Direkt neben dem Einkaufsmarkt befindet sich eine Grundschule. Selbst wenn die Bewohner andere Einkaufsmärkte in der Region besuchen, führt ihr Weg zwangsläufig an Kindergärten und Grundschulen vorbei. Man

schaue sich die Haltestellen der Buslinie 250 und 251 an und die dortigen Sexualstraftäter und Schwerverbrecher in Moorburg unterzubringen genauer, sieht man wieder einmal, dass der Hamburger Senat die Bürger im Süden der Stadt als Bürger zweiter Klasse behandelt. Des Weiteren stellt sich mir die persönliche Frage, wie die Herren und Damen Senatoren die Sicherheit in der Region Süderelbe garantieren wollen. Nicht einmal die Polizei kann es für sich selber. Man erinnere an das Debakel im Stadtteil Neuwiedenthal, wo Polizisten aufgrund unzureichender Kräfte und zu langer Anfahrtswege bei einer versuchten Festnahme schwer verletzt wurden. Das gleiche Polizeikommissariat ist auch für den Stadtteil Moorburg zuständig. Der Schildbürgerstreich der Hamburger Senatoren liegt auf der Hand. Auf dem Papier wunderbare Bedingungen für die Unterbringung von Sexualstraftätern. Ein freistehendes Haus in einem nicht stark besiedelten Gebiet. Gut einsehbar und mit Anbindung an den HVV. Egal wie das Umfeld und die Lebensbedingungen der dort lebenden Menschen aussehen und wie viele Schulen und Kindergärten betroffen sind. Das sind die Vorgaben und die werden erfüllt. In Jenfeld müssen die Straftäter aufgrund der Tatsache weichen, dass ein Kindergarten dort angesiedelt wird und in Moorburg dürfen die Straftäter gleich mit dem Bus und den Kindern zusammen fahren. Immer wieder wird durch unsere gewählten Vertreter die Aussage getätigt „Irgendwo müs-

sen sie ja wohnen“. Dieser Aussage stimme ich zu. Frühere SPD-geführte Regierungen haben ähnliche Probleme mit Wohnschiffen oder Containerdörfern gelöst. Man könnte z.B. im Travahafen bei dem dortigen Wasserschutzpolizeikommissariat am Roßdamm ein Hausboot stationieren. Unterbringung der Betreuungspersonen im dortigen PK. Der „Alte Elbtunnel“ wäre fußläufig erreichbar. Öffentliche Verkehrsmittel fahren dort ebenso und die nächste Schule oder Kindereinrichtung ist weit entfernt. Aber wie wäre es mit Stadtteilen wie z.B. Duvenstedt, Blankenese, Eppendorf oder Othmarschen???, „Habe verstanden!!!“. Geht gar nicht, sind alles Hamburger Stadtteile erster Klasse. Zu viele Wählerstimmen.

In der Region Süderelbe und speziell in Moorburg sind die Menschen den Kummer eines SPD-geführten Senates bereits gewohnt. Nicht nur der Mülleimer fehlerhafter Hamburger Sozialpolitik (Soziale Brennpunkte wie Neuwiedenthal, Sandbek und zukünftig das Gebiet der Röttinger Kaserne) zu sein, sondern auch Bürger zweiter Klasse sind nichts neues. Vertreibung und Umsiedelung durch Hafenerweiterung, Bau eines Klimakillers Kohlekraftwerk, Autobahnbau 26, Errichtung eines giftbelasteten Schlickhügel und die Hafenerweiterung. Immer wieder Moorburg und die Region Süderelbe. Als junge Familie in der Region Süderelbe kann man nur noch laut rufen: „S=Sozial P=Politisches D=Desaster“ und die Flucht in ein kinderfreundlicheres Bundesland ergreifen.

Nico Breckwoldt aus Hausbruch

Kinder-Flohmarkt

■ (mk) **Rade.** Auch in diesem Jahr veranstaltet der Kindergarten „Rappelkiste“ in Rade einen

Flohmarkt „Rund ums Kind“. Die Veranstaltung findet am 22. September von 13.00 bis 15.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Rade, Heinrich-Heins-Weg, direkt an der

B3, statt. Es gibt auch wieder eine Cafeteria mit Kuchen zum Mitnehmen. Der Erlös kommt den Kindern der Rappelkiste zu Gute.

DER IMMOBILIENMARKT

Grundstücke

Kleine Familie sucht ab 500 m² Baugrundstück im Süden von HH und Umland, gern von Privat, ganztagig: **Tel. 0176/ 20 66 14 01**

Immobilien-Gesuche

Wir suchen im Bereich Neu Wulmstorf & Umgebung Häuser & Wohnungen zum Verkauf. Machen Sie sich unsere Erfahrung, die wir in 30 Jahren Präsenz auf dem Immobilienmarkt gesammelt haben, zu nutze. **www.makler-puttkammer.de** od. **Tel. 040 / 70 97 05 86**

Mietgesuche

Airbus Ingenieure suchen Wohnungen u. Häuser zur Miete im Bereich HH-Süd. **Tel. 43 26 24 34, Loch & Braunsdorf Immobilien, www.lbimmobilien.com**
Zulieferungsbetrieb der Airbus sucht Häuser und Wohnungen, bitte alles anbieten. **www.makler-puttkammer.de** od. **Tel. 040 / 70 97 05 86**

Für solvente Kunden suchen wir von Neu Wulmstorf bis Harburg Wohnungen und Häuser zur Miete. Fachkompetenz seit über 50 Jahren. **E. Kröger & Sohn Immobilien IVD, Tel. 040 / 41 92 02 63**

Vermietungen

Neugraben, Fischbek, großzüg. geschn. helle 3-Zi.-DG-Whg. m. EBK, Bad mit Wanne u. Dusche, 86 m², frei ab sof., KM € 750,- + NK, 2 MM Kt., **Tel. 701 80 73**, ab Mo. 8 h

Vermietungen

21720 Grünteich, Möjnhörn 44: 2-Zi.-DG-Whg. mit Elbblick u. Dachterrasse, 52 m², Bad, Küche, KM € 450,-, kleine Whg. mit EG-Terrasse, 1 Zi., Bad, Küche, EBK, ca. 30 m², voll möbliert, € 390,-, EG, 2-Zi.-Whg. mit Terrasse, Küche, Dusche, 55 m², KM € 440,-, 2-Zi.-Whg. mit Südterrasse, 1. OG, Dusche, Küche, 40 m², KM € 420,-, 2,5 Zi.-Whg. mit Süd-Dachterrasse, 58 m², 1. OG, KM € 440,-, alle zzgl. NK + 3 MM Kt. **Tel. 0176/ 37 60 66 66**, ab 10 h

Winsen/Luhe, 3-Zi.-Whg., ab ca. 75 m², ab mtl. 332,- + NK, EG - 3. OG, Balkon, von privat. **Tel. 058 62 / 975 50**

3-Zi. Whg ca. 90 m², KM € 700,- + NK, Stellp. € 25,- 3 MM Kaut. Cuxhavener Str. 247, frei ab 1.11.12. **Tel. 0171 / 410 84 68**

2-Zi. Whg ca. 60 m², € 500,- warm + Stellp. € 25,- Kaut. 3 MM. Cuxhavener Str. 247, ab 1.3.12 **Tel. 0171 / 410 84 68**

Neuenfelde, 2-Zi.-Whg. EBK/ Bad neu, Kellerraum, kompl. renov., ab sofort, € 450,- + NK/ Kt. **Tel. 0171/ 889 36 22**

Fischbek, 2-Zi.-Whg., 55 m², EBK, V-Bad, Z.-Hgz., Loggia, HVV-Bus, € 350,- + € 100,- BK warm, 2 MM Kt. **Chiffre 115241**, Neuer Ruf Süderelbe, Postfach 920252, 21132 Hamburg.

Anzeigenberatung
☎ (040) 70 10 17-0

Otto-Immob. 77 33 38
www.immo-otto.de

Hoffmann-Gruber Immobilien
Wir verkaufen Ihre Immobilien
Tel.: 04168/91 98 84

Anzeigenschluss
Donnerstag 17.00 Uhr

Wir machen das für Sie!
RH, DHH oder Einfamilienhaus bis € 400.000,- / Kunden vorhanden
C. Felber Immobilien 040 796 71 09

IMMOBILIEN GMBH
CONATH

Immobilien Hausverwaltung Wertermittlung

Toller Winkelbungalow in Beckdorf mit 4 Zi., 125 m² Wohnfl., EBK, Kamin, Sauna, gesch. Terrasse und gr. Garage. **Keine Käufercourtage!**
€ 179.000,-

Neubau Einfamilienhaus in Jork-Hinterbrack. Zu Airbus in nur 10 Minuten, 4,5 Zi., ca. 113 m², Doppelcarport. Schlüsselfertig. **€ 249.000,-**

Kaufen ist günstiger als mieten, sanierte ETW in Horneburg, 3 Zi., ca. 80 m² Wfl., Vollbad, Gäste-WC, EBK und PKW-Stellplatz **€ 59.500,-**

Wir suchen Immobilien.
Rufen Sie uns an!
Tel.: 04164-8 99 80
www.conath.de Mitglied im **ivd**

DER KLEINANZEIGENMARKT

FAMILIENANZEIGEN

Kontaktanzeigen

Junggebliebene, fröhliche, unterlich suche einen Mann um die 60 J., der groß und gut gebaut ist, guten Herzens, treu, sucht die einzige Partnerin. 52/169/hellsichtige Jüdin. Tägl. von 00:00 bis 24:00 **Telechiffre: 37381**

Wünsche mir einen Mann, dem Ehrlichkeit und Treue von Bedeutung sind und der sein Herz am rechten Fleck hat. Bin 55 Jahre alt, mit fraulicher Figur, die die Werte eines Mannes zu schätzen weiß. Tägl. von 17:00 bis 21:00 **Telechiffre: 37378**

Hallo, nette Sie, 52 Jahre, bin tierlieb, fahre gerne Fahrrad und gehe gern Spazieren und suche einen netten Mann zum Lieben und Leben. Tägl. von 08:00 bis 20:00 **Telechiffre: 37376**

Ich heiße Karin, bin 40 Jahre alt und möchte gerne einen netten, freundlichen Mann kennen lernen. Ich bin 1,72 m groß, wiege 60 kg. Du solltest aus dem Bereich Bützow/Schwan kommen. Tägl. von 14:00 bis 22:00 **Telechiffre: 37372**

Muss das Alleinsein sein? Ich, W, 59, mollig, suche einen liebevollen Mann, NT, der mit mir das Leben teilen möchte. Suche eine Partnerin bis 65 J. Tägl. von 00:00 bis 24:00 **Telechiffre: 37321**

Würde gern liebevollen Herrn zwischen 72 u. 78 kennen lernen, der wie ich Humor, Herz und Verstand besitzt, gegenseitige Sympathie entscheidet. Ich freue mich über Ihren Anruf. Tägl. von 10:00 bis 22:00 **Telechiffre: 37304**

Getrennt leben, gemeinsam Erleben! Naturfreundin, Ex-Krankenschwester, 67/166/80, Widder, frauliche Figur. Suche einen Partner, NR, mögl. ab 1,75m. Freue mich auf DEINEN Anruf! Tägl. von 18:00 bis 21:00 **Telechiffre: 37209**

Musik

Klavier - erst mieten... bei Musik-Magunia, Musikfachgeschäft, Am Bahnhof in Stade. **Tel. 04141/28 28 www.magunia.de**

Spiele

Hamburgs größter Minecraft-Server! Mittlerweile weit über 400 registrierte Spieler aus D, A, B und CH erwarten euch auf unserem City- und Freebuild-Server. Join and have fun!!! **www.Hamburger-Miner.do.am**

Stellenangebote

Suche Reinigungskraft, zuverlässig, flexibel für Monteurwohnungen in Neuenfelde. **Tel. 04161/ 994 66 30**

Leichte Gartenarbeit und Wegereinigung in Neugraben ca. 2x monatlich. **Tel. 040/ 702 63 43**

Rechtsanwaltsfachangestellte (m/w) Teilzeit, per sofort, gesucht, RA-micro Kenntnisse erwünscht, Bewerbungen per Mail an: **v.hecht@kanzlei-hecht.de**

Stellengesuche

Maurer, Fliesen und Malerarbeiten. **Tel. 040/ 768 59 95**

Maurertätigkeiten, Fliesen-, Putzarbeiten, Klempnerarbeiten, Gartenarbeiten jeglicher Art. Preiswert. **Tel. 0176/ 28 26 74 85**

Steuerrecht plus Buchhaltung plus Lohnabrechnungen suche neue Tz/Stdw. Anstellung. **Tel. 0170/ 439 28 79**

Haushaltshilfe, pünktlich und zuverlässig, hat noch Freiraum für Arbeiten im Haushalt. **Tel. 040/ 84 70 02 20 (AB)**

Erfahrener Bauarbeiter sucht Arbeit. Malern, Tapezieren, Laminat, Fliesen, Rigips, Trockenarbeiten etc. (Heimf.) **Tel. 040/ 41 26 74 37**

Stellengesuche

Grabpflege und Gartenarbeit - zuverlässig, 10,- € / Std. **Tel. 040/ 701 52 45**

Wer sucht deutsche Haushaltshilfe, 39T.D.W. nur Harburg. **Tel. 040/ 77 81 67**

Unterricht

Exam. Lehrerin gibt erfolgreich Nachhilfe in Mathe, Deutsch und Englisch, ab € 10,-/ Std., von privat. **Tel. 040/ 79 61 24 31**

Klavierunterricht in Heimfeld auf Wunsch auch bei Ihnen Zuhause. **Tel. 040/ 37 42 92 33**

Private English teacher available to help students with grammar, English for conversation, English for holidays. **Tel. 040/ 702 24 11 Mail: Marie-Colette@hamburg.de**

Violine, Gitarre, Klavier in Musikschule Neugraben lernen. **Tel. 040/ 796 76 25 Diplom Musiker**

Veranstaltungen

Flohmarkt, jeden Samstag, von 7-16 Uhr, Neu Wulmstorf, B 73, Lessingstraße 2. **Tel. 040/ 701 39 50**

Straßenflohmarkt, am 16.09.12, ab 10 Uhr. Am Gehegegraben, 21147 Hamburg-Hausbruch.

Flohmarkt, Hittfelder Mühle, jeden Samstag, 08-14 Uhr. **Tel. 040/ 701 39 50**

Garagenflohmarkt, Neugraben Falkenbergsweg 40, den ganzen Monat September, täglich auch am Wochenende 10 - 17 Uhr.

Verkauf

Videokassetten für Kinder - König der Löwen, Cap und Capper, 101 Dalmatiner, Pinocchio und 6 Stück russische Eralasch günstig abzugeben. **Tel. 0178/ 524 45 03**

Verkauf

Alten, funktionierenden Sony Fernseher, Farbe Silber, günstig an Selbstabholer abzugeben. **Tel. 0178/ 524 45 03**

Bügelmaschine Cordes, Klapp-Büglern, VB € 250,-. **Tel. 0178/ 936 76 96**

2 Wagenräder alt, Durchmesser 125 u. 145 **Tel. 040/ 752 22 47** ab 18 Uhr VB Selbstabholer

Verkaufe def. Kühl-/Gefrierkombi, IKEA-Whirlpool, Fühler def. & nicht lieferbar., Top- Zustand, nur Abholer i. Neu Wulmst. **Tel. 0157/ 741826 91**

Apple iPhone 4, 16 GB, schwarz, (T-Mobile), neuwertig, mit original Zubehör, 450,- €. **Tel. 040/ 70 10 17 28 ab Mo.**

Videokassetten für Kinder - König der Löwen, Cap und Capper, 101 Dalmatiner, Pinocchio und 6 Stück russische Eralasch günstig abzugeben. **Tel. 0178/ 524 45 03**

Verschiedenes

Zauberer oder Clown "Elmutio," Vom Kindergeb. bis Dorffest, Hochzeit ect. m. Leierkasten + Geige. **Tel. 04181/ 8573 www.Elmutio.de**

Ehrliches und ausgiebiges Kartenlegen und pendeln, von privat, in Harburg. **Tel. 040/ 30 39 48 63 od. 0175/ 891 02 64**

Rumänische Hellseherin, Kartenlegen, Kristallkugel, Pendel. **Tel. 85 40 15 53 Handy 0174/ 572 18 89**

Flohmarktartikel gesucht! Wolle, LP, Trödel, Haushaltsauflösungen, Kindersachen. Hole alles ab. **Te l. 64 68 48 64 o. 0176/21 64 71 82**

Heilerin für Rose, Warzen, Haut u.v.m., Kartenlegen, Reiki-Energiearbeit. **Tel. 040/ 28 57 22 50**

Suche Campingwohnwagen, groß od. klein, Barzahlung. **Tel. 79 14 04 40, auch am Wochenende**

Anzeigenberatung

(040) 70 10 17-0

Grabsteine Heldt

www.steinguendig.de

Reinhold Twardy

† 19. August 2012

Neugraben, im September 2012

Herzlichen Dank allen, die sich mit uns in Trauer verbunden fühlten. Dank allen, die ihre Anteilnahme in lieben Briefen, Worten, schönen Blumen und Spenden zugunsten des Hospiz für Hamburgs Süden zum Ausdruck brachten.

Insbesondere danken wir Frau Pastorin von Thun für die anrührenden und tröstenden Worte sowie dem Beerdigungsinstitut Wallner für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier.

**Inge Twardy
Achim und Birgit Twardy
mit Sebastian, Lasse und Lukas**



Hans-Dieter Schulze

*25. August 1947 †10. Juni 2012

Er hat seine letzte Ruhestätte vor Sylt gefunden.

In stiller Trauer im Namen aller Angehörigen

Deine Tochter Sarah

Entweder man lebt, oder man ist konsequent.

Erich Kästner

Traueranschrift: Sarah Jürgens · Mühlenweg 13 · 27628 Wulsbüttel

Gefährdet Energiewende die Wasser-Qualität?

Kolloquium an der TU Hamburg

■ (pm) Harburg. Wie wirkt sich die Energiewende auf den Wasserhaushalt aus? Mit dieser Frage beschäftigen sich Experten aus dem Bundesgebiet am 12. und 13. September an der Technischen Universität Hamburg-Harburg (TUHH). Das Thema ist einer von vier Schwerpunkten des 24. Hamburger Kolloquiums zur Abwasserversorgung. Mehr als 100 Wissenschaftler und Praktiker werden sich an zwei Tagen außerdem mit den Auswirkungen von Mikro Schadstoffen im Wasser beschäftigen, die zum Beispiel Arzneimittel und Fassadenputz hinterlassen. Auf der Tagesordnung stehen auch Maßnahmen zur Reinigung von Industrieabwässern. Die Teilnehmer kommen aus Ingenieurbüros, staatlichen Institutionen, Abwasserzweckverbänden und Hochschulen. Zum Auftakt spricht Prof. Dr.-Ing. Mathias Ernst über „Potenzielle Gefahren“ für das Trinkwasser im Zuge der Energiewende. „Die Restrukturierung des Energiemarktes in Folge der Energiewende kann mit erheblichen Gefahren für Gewässer und Trinkwasser verbunden sein“, sagt der neue Leiter des Instituts für Wasserressourcen und Wasserversorgung der TUHH. Im zweiten Schwerpunktthema „Spurenstoffe und Risikomanagement“ geht es um Mikroverunreinigungen

– Arzneimittel und Industriechemikalien – die aufgrund verbesserter analytischer Verfahren in sämtlichen aquatischen Systemen nachgewiesen werden können. Um die Bedeutung dieser Thematik zu beleuchten, werden in fünf Vorträgen europäische Umweltqualitätsnormen, toxikologische Auswirkungen einschließlich Bewertungsunsicherheiten, internationale Fallbeispiele sowie die wasserwirtschaftliche Rolle von Fassadenputz vorgestellt. Der dritte Themenschwerpunkt setzt sich mit den Themen „Prävention und Schadensmanagement“ auseinander. Dabei geht es um Schutz- und Bewirtschaftungsmaßnahmen für Gewässer sowie praktische Aspekte der Schadstoffunfallbekämpfung. Der vierte Schwerpunkt ist den Industrieabwässern gewidmet. Thematisiert werden die neuesten rechtlichen Regelungen sowie technische Möglichkeiten zu deren Behandlung. Gastgeber des zweitägigen Kolloquiums sind das Institut für Abwasserversorgung und Gewässerschutz der TUHH, die Gesellschaft zur Förderung der Forschung und Entwicklung der Umwelttechnologien an der TU Hamburg-Harburg e.V., die Hamburger Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt sowie das stadtteigene Unternehmen Hamburg Wasser.

Herzlichen Glückwunsch!

Fortsetzung von Seite 1

Sohn Bern zum Felde und alle Verwandten bedanken sich auf diesem Weg ausdrücklich für ihre Herzlichkeit und Hilfsbereitschaft. „Du warst in deinem langen Leben immer für uns da, wenn wir Sorgen hatten. Heute

möchten wir uns alle dafür bedanken. Wir umarmen dich und wünschen dir eine schöne Feier im Kreise deiner Lieben“, bedankt sich Bern zum Felde bei seiner Mutter. Diese spielt immer noch gerne Gesellschaftsspiele, beispielsweise Karten. Bern zum Felde möchte sich ebenfalls beim Pflege-Personal des VHW Neuwiedenthal für die Fürsorge um seine Mutter bedanken.

Nutzung ist ausschlaggebend

Energieeinsparpotenzial bei Nichtwohngebäuden

■ (pm) Harburg. Bei Nichtwohngebäuden im Bestand besteht zum Teil erhebliches Energieeinsparpotenzial. Im Rahmen

einer Sanierung sollte daher beispielsweise genau geprüft werden, welche Anlagentechnik für die Nutzung geeignet ist. Über

typische Fallbeispiele und mögliche Förderprogramme zur Unterstützung von energetischen Sanierungen berichten Experten im Rahmen einer Fachveranstaltung des EnergieBauZentrums im Elbcampus, dem Kompetenzzentrum Handwerkskammer Hamburg, Zum Handwerkszentrum 1, am 17. September ab 18.30 Uhr. Die Fachveranstaltung richtet sich an Fachleute aus den Bereichen Energie und Bauen sowie alle Interessierten. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist jedoch unter 359 05-822 oder www.energiebauzentrum.de/veranstaltungen.

Mit allen Sinnen Kind sein

Kita Himmelblau mit erweitertem Angebot



Die Kita Himmelblau liegt direkt an der Fischbeker Heide. Foto: ein

■ (mk) Neugraben. Im Rahmen der Vorstellung einiger Teilnehmer des Stadtteilfestes „Neugraben erleben“ wurde im Artikel zur Kita Himmelblau ein falsches Bild gebracht. Hier kommt nun nochmals der Artikel, diesmal aber mit dem richtigen Bild.

Direkt an der Fischbeker Heide, neben der Grundschule Schnuckendrift, liegt die Kita Himmelblau. Die Krippen-, Elementar- Integrations- und Hortgruppen bieten Betreuungs- und Fördermöglichkeiten für ganz unterschiedliche Bedürfnisse. Das Angebot der Kita ist so vielseitig, wie die rund 145 Kinder, die hier gemeinsam spielen, entdecken und ausprobieren. Für Geborgenheit und ein sicheres Gefühl der Kinder in ihrer Gruppe sorgen Regeln, feste Rituale und Strukturen. Besonderen Wert bei der pädagogischen Arbeit legt das erfahrene Erzieher-Team auf die Förderung der Kreativität, auf viel Bewegung zur Erweiterung der motorischen Fähigkeiten und auf die

Erschließung von vielfältigen Naturerfahrungen. Ausflüge in die angrenzende Fischbeker Heide sind fester Bestandteil des Kindergartenalltags. Viele natürliche Materialien, wie z. B. Steine, Äste und Moos wecken die Kreativität und lassen Waldsofas und Rutschbahnen für fantasievolle Spiele entstehen. Ganz neu ist die Integrationsgruppe, in der Kinder mit unterschiedlichen Bedürfnissen und Kompetenzen gemeinsam betreut werden. Qualifizierte Erzieher und eine heilpädagogische Fachkraft unterstützen hier Kinder mit erhöhtem Förderbedarf (bis zur Stufe 3 von 5) genau an den individuellen Bedürfnissen ausgerichtet. Die Kinder der „I-Gruppe“ lernen partnerschaftliches Miteinander und Sensibilität für Andere. Sie erfahren Akzeptanz und Toleranz für Stärken und erleben Schwächen als etwas Alltägliches. Diese hier gelebte Selbstverständlichkeit der Integration bietet unschätzbare Erfahrungen für den weiteren Lebensweg.

STELLENMARKT

Wir suchen zuverlässige, freundliche und kompetente **zahnmedizinische Fachangestellte** auf 400-Euro-Basis oder Teilzeit per sofort.

**Dr. E. Donner
Dr. A. Steinbrecher**
Zahnärztliche Gemeinschaftspraxis

Heimfelder Straße 1 · 21075 Hamburg
Telefon 040/77 38 50 · steinbrecher.donner@gmx.de

Für die Betreuung des AIRBUS Shuttle auf dem Flughafen Finkenwerder suchen wir zum sofortigen Eintritt

Check-In Agenten

in Teilzeit oder in einem geringfügigen Beschäftigungsverhältnis (400,-€). Als Check-In Agent sind Sie Ansprechpartner der Passagiere, sorgen für den reibungslosen Check-In Vorgang, machen die Sitzplatzvergabe und nehmen das Gepäck entgegen. Englischkenntnisse sind Voraussetzung.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an:
HEICO Aircraft Maintenance GmbH
Björn Eimert · Hein-Saß-Weg 36 · 21129 Hamburg
oder per E-Mail: Bjoern.Eimert@heicoaircraft.de

Wir bieten Ihnen eine Perspektive mit Zukunft

Ausbildung zum Lokführer/-in

Voraussetzung für eine Bewerbung ist eine abgeschlossene Berufsausbildung im gewerblich-technischen Bereich und PKW-Führerschein.

Beginn der Ausbildung: Mitte November 2012 in Hamburg

Dauer der Ausbildung: 9 Monate

Bei Interesse besuchen Sie unsere Infoveranstaltung am 13.09.2012 ab 10 Uhr bei der DB AG, Museumstr. 39, 22765 Hamburg.

AmE Raillogistik GmbH
Bernard-Remy-Straße 6 • 19322 Wittenberge
Telefon: 03877/5 61 88 81



SOFORT BARGELD
für:
Gold
Silber
alten Schmuck
Luxus-Uhren
Münzen
Zahngold
zu den aktuellen Tagespreisen
Juwelier Bektas
Hölerwiete 1b
(in der Fußgängerzone)
040 - 300 96 805

Fleischer Fischer
Inh. Thomas Fischer
Party-Spezialitäten
Spanferkel
mit Beilage und
Baguette-Brot
für 20 Personen ab € 198,-
Komplett-Service für Ihre Feier · Vorspeisen
Canapés · (Vor-)Suppen · Warme u. kalte Braten
Pfannengerichte · Salate u. Beilagen
Nachspeisen · Präsentkörbe
Bestellungen unter
Tel. 040/763 22 50
Vogteistraße 20 · 21079 Hamburg
www.kohlhase-werksverkauf.de

Schacht-Sanierungen

■ (mk) Neu Wulmstorf. Im Bereich der Hauptstraße (B73) und der Elstorfer Straße (L235) finden nachts vom 11. bis 13. September Schachtsanierungen statt, die mit leichten Lärmbelästigungen einhergehen können. Am 11. und am 12. September werden jeweils zwischen 19.00 und 4.00 Uhr diverse Regenwasser-Schachtdeckungen saniert. Die Abdeckungen sind abgesackt oder stark beschädigt und darüberfahrende Fahrzeuge, insbesondere Lkw, verursachen ein nicht zu überhörendes Klappern. Die Arbeiten werden auf der B73 (Hauptstraße), in Fahrtrichtung Hamburg zwischen der Wulmstorfer Straße und der Jet-Tankstelle, auf der rechten Fahrspur durchgeführt. Auf der L235 finden die Sanierungsarbeiten im Bereich der Ortschaft Wulmstorf, Elstorfer Straße, in Höhe von Haus-Nr. 27 statt. Die Arbeiten werden nachts durchgeführt, um den Berufsverkehr möglichst nicht zu beeinträchtigen. Es kann allerdings zu leichten Lärmbelästigungen kommen. Die Verwaltung bittet die Anwohner um Verständnis.

Heidesiedler in Dömitz
Ausfahrt am 3. Oktober

■ (pm) Neu Wulmstorf. Am 3. Oktober bietet der Verein Heidesiedlung aus Neu Wulmstorf eine Ausfahrt nach Vielank – Dömitz mit Schifffahrt auf der Elbe an. Die Ausfahrt führt ins Mecklenburgische Elbtal in die Gemeinde Vielank. Dort unternehmen die Teilnehmer eine Kremserfahrt. Danach geht es nach Dömitz, einschließlich Besuch im „Museum Festung Dömitz“ mit halbstündigem Vortrag. Im Anschluss

Verbesserter Service

Fahrplan der Linie 4039 wurde aufgewertet

■ (mk) Neu Wulmstorf. Benutzer des öffentlichen Nahverkehrs in der Region Neu Wulmstorf können seit dem 3. September einen größeren Service in Anspruch nehmen. Mit dem Start des verbesserten Busangebotes der Linie 4039 nach Elstorf werden die Angebotslücken am Tage und am Sonnabend geschlossen. Neu ist auch die Ausdehnung des Angebots bis 20.00 Uhr. Den Zugewinn an Benutzerfreundlichkeit schreibt sich die Neu Wulmstorfer SPD auf ihre Fahnen – genauer auf einen Antrag des Mitgliedes aus dem Verkehrsausschuss, Jürgen Waszkewitz. „Es gibt eine respektable Anzahl von Fahrgästen, die den Busverkehr nach Elstorf nutzen, jedenfalls zu den Zeiten, an denen überhaupt Busse nach Elstorf fahren. Die großen Angebotslücken am Tage waren daher nicht mehr gerechtfertigt, zumal Elstorf in den letzten Jahren stark gewachsen ist“, erklärt Waszkewitz. Die Kosten für das erweiterte Angebot werden vom Landkreis



Das SPD-Mitglied im Verkehrsausschuss, Jürgen Waszkewitz, zeigt sich zufrieden über die Ausweitung des Fahrplans der Linie 4039.

Harburg zu 60 Prozent und von der Gemeinde Neu Wulmstorf zu 40 Prozent übernommen. Der Fraktionsvorsitzende der Neu Wulmstorfer SPD, Tobias Handtke, hatte sich ebenfalls für solch eine Regelung eingesetzt. Handtke: „Wir möchten, dass auch diejenigen mobil sind, die aus gesundheitlichen oder finanziellen Gründen nicht Pkw fahren können. Elstorf ist gewachsen, die Politik hat das unterstützt. Dazu

gehört dann auch eine entsprechende verkehrliche Infrastruktur.“ Wie sieht nun der erweiterte Fahrplan aus? Montags bis freitags werden die Busse nach Elstorf am Neu Wulmstorfer Bahnhof um 5.25, 6.25, 7.25, 8.26, 10.26, 12.26, 14.26, 15.26, 16.26, 16.45, 17.06, 18.06, 19.06 und 20.06 Uhr starten, einzelne Schulbusfahrten kommen noch dazu. Die größte Änderung gibt es am Sonnabend. Bisher gab es sonnabends nur zwei Fahrten nach Elstorf am gesamten Tag, in der Gegenrichtung sogar nur eine. Waszkewitz: „Der SPD-Antrag führt dazu, dass es nun am Sonnabend von 8.06 Uhr bis 20.06 Uhr alle zwei Stunden eine Fahrt vom Bahnhof nach Elstorf geben wird. Wir werden in einigen Jahren die Nutzung des neuen Angebots überprüfen und hoffen auf eine rege Nutzung, damit das erweiterte Angebot dauerhaft bestehen bleiben kann.“ Änderungen gibt es auch beim Rufbus, der bereits seit 1993 in der Gemeinde Neu Wulmstorf fährt. „Auf Grund einer gesetzlichen Änderung war die Gemeinde gezwungen, das Angebot zu überarbeiten“, erläutert Waszkewitz. Die notwendige Änderung am bisherigen System hat der Gemeinderat dazu genutzt, das zeitliche Angebot auszudehnen. Waszkewitz: „Die SPD konnte erreichen, dass der Rufbus auch spät abends und am Wochenende genutzt werden kann.“ Der Rufbus fährt seit dem 1. September

auf festen Linien und unterliegt einem Fahrplan, womit die gesetzlichen Anforderungen erfüllt sind. Die Fahrten nach Elstorf starten am Neu Wulmstorfer Bahnhof um 11.04, 13.04, 21.04, 23.04 und 1.04 Uhr, sonnabends und sonntags sogar durchgängig alle zwei Stunden von 9.04 Uhr bis 1.04 Uhr. Wer den Rufbus nutzen möchte, muss seinen Fahrtwunsch rechtzeitig telefonisch unter der Nummer (040) 86 69 11 05 anmelden, denn der Rufbus fährt nur, wenn jemand mitfahren möchte. Achtung: HVV-Fahrkarten sind nach wie vor im Rufbus nicht gültig. Die bisherigen Preise wurden angepasst und betragen 3,10 Euro für eine Fahrt im Kernort, ansonsten 3,50 Euro. Neu ist die Einführung eines Kinderfahrpreises zu 2,70 Euro. Ein Novum ist der Nachtverkehr. In den Wochenendnächten wird auch eine Nachtfahrt um 3.24 Uhr ab dem Bahnhof als Anschluss an den dort endenden Nachtbus aus Hamburg angeboten. „Damit bieten wir auch den Jugendlichen eine Möglichkeit, ohne Pkw nach einer Feier wieder nach Hause auf die Dörfer zu kommen. Kosten für die Gemeinde fallen übrigens nur dann an, wenn der Rufbus auch wirklich genutzt wird“, beruhigt das Finanzausschussmitglied Waszkewitz.

Besonderer Abschied

Caramba präsentiert „Gleis 2“ letztmals



Am 14. und 15. September präsentiert die Theatergruppe Caramba ihr Stück „Gleis 2“ zum letzten Mal.

■ (mk) Neu Wulmstorf. CARAMBA, die Theatergruppe des Kulturvereins Neu Wulmstorf, ist immer für Überraschungen gut. Am wichtigsten ist den Darstellern jedoch der nahe Kontakt zu ihrem Publikum. Deshalb hat sich das Team um Chefin Birgit Steinhart für die letzten beiden Vorstellungen von „Gleis 2“ am 14. September um 20.00 Uhr und 15. September um 19.00 Uhr in der Aula der Hauptschule Vossberg Neu Wulmstorf, Ernst-Moritz-Arndt-Straße 23 einige Besonderheiten als (natürlich nur vorläufigen) Abschied ausgedacht! Diese seien schon einmal verraten: Frei nach dem Motto „Glückliche 7“ (Gleis 2 ist die siebte CARAMBA-Produktion) wird jeder siebte Zuschauer, der eine Karte im Vorverkauf erstanden hat, am Eingang von einem „Nummerngirl“ herausgefischt und bekommt 3 Euro erstattet, so dass er/sie statt 10 Euro nur 7 Euro für die Vorstellung bezahlt! „CARAMBA zum Anfassen“ heißt es dann in der Pause, wenn sich die Darsteller unter die Zuschauer mischen – in überraschender Weise! Jeweils am Ende der Vorstellungen

wird es für die Gäste ein stimmungsvolles „Lagerfeuer“ mit Musik geben: ein Abschiedsszenario, das mit Sicherheit noch lange nachwirken wird... Dass CARAMBA für eine kuschelige Wohnzimmeratmosphäre sorgt und Chefin Birgit Steinhart an diesen Abenden exklusiv schon einen kleinen Einblick in das neue Stück (Premiere im Februar 2013, die Proben haben bereits begonnen) geben wird, sei auch noch erwähnt. Wer also diese Abschlussvorstellungen von GLEIS 2 verpasst, wird wirklich etwas verpassen! Also schnell Tickets lösen, Publikumsanschluss ist ausdrücklich erwünscht! Der Eintritt kostet im Vorverkauf 10 Euro, an der Abendkasse 12 Euro. Kartenvorverkauf in Neu Wulmstorf: Bücherforum, Bahnhofstraße 9 – 11; pbg im Einkaufspark Vossbusen; Gedos Tabakshop, Bahnhofstraße 88; „Kleeblatt“, Bredenheider Weg 2; „4you Design Manufaktur“, Schwarzenberg 21 (Schwiederstorf). Kartenauskunft des Kulturvereins für auswärtige Gäste unter Telefon (040) 701 73 47, Homepage: www.kulturverein-neu-wulmstorf.de.

„Die Türme müssen unbedingt erhalten bleiben!“

Architekt Helmut Urbschat plant kühnes Solar-Hotel



Auf dem erhöht liegenden Areal des Beton-Werkes soll nach den Plänen von Helmut Urbschat unter anderem ein Solar-Hotel entstehen.

Fortsetzung von Seite 1
„Ich bezeichne es als Plus-Energie-Hotel, da es ein Gebäude ist, das mehr Energie fördert als verbraucht. Überschüssiger Strom wird ins Netz gespeist. Alles ist möglich“, erklärt Urbschat. Der Architekt sieht im Fall einer Umsetzung des Projektes kein Problem mit möglichen Anwohnern. Urbschat: „Hier in der Nähe gibt es keine Wohnsiedlungen. Wohnungen sind auch auf dem nun ehemaligen Gelände des Kies-Werkes aufgrund der Nähe der Schiebanlage nicht geplant. Aber die Hotel-Gäste werden sich daran kaum

stören. Im Gegenteil. Beispielsweise könnten die Neu Wulmstorfer Schützen auf ihrer Anlage größere Veranstaltungen abhalten, die Teilnehmer könnten im Solar-Hotel übernachten“, meint Urbschat. Auch bräuchten, so der Architekt weiter, keine neuen Zufahrtsstraßen gebaut werden, da die alte Zuwegung schon bestehe, die lediglich modernisiert werden müsste. Urbschat will dem Gemeinderat Neu Wulmstorf sein Projekt mit einem Modell schmackhaft machen. „Die Gemeinde profitiert am Ende auch von dem Solar-Hotel“, gibt sich Urbschat überzeugt.

WIR MACHEN WAS DRAUS



Hamburg schafft mehr Wert. Wenn Sie Papier und Pappe in der blauen Papiertonne sammeln.

Noch nie war die getrennte Sammlung von Wertstoffen so einfach und bequem – und für die Umwelt so wichtig. Ganz gleich, ob Sie in einem Haus oder in einer größeren Mietergemeinschaft wohnen. Nutzen Sie die praktische blaue Papiertonne ohne zusätzliche Gebühren.

Infos und Bestellung 25 76-27 77

STADTREINIGUNG HAMBURG
MehrWertStoffe.de

JETZT SCHNELL BESTELLEN